

Die Welt der Engel

**Die unsichtbare
Welt Gottes**

Wolfgang Gaßler

**Du bist, der da ist, JHWH, du allein; du hast die Himmel
gemacht, der Himmel Himmel und all ihr Heer,
die Erde und alles, was darauf ist,
die Meere und alles, was in ihnen ist.
Und du machst dies alles lebendig,
und das Heer des Himmels betet dich an.**

Nehemia 9:6

"Und alle Engel Gottes werden IHN anbeten".

Heb 1,6b

**Denn zu welchem der Engel hat er je gesagt:
"Du bist mein Sohn, heute habe ich dich gezeugt"?**

Heb 1:5a

Die Welt der Engel – die unsichtbare Welt Gottes

Version 1.4 Februar 2009

Autor: Wolfgang Gaßler
Adresse.: Kellererstraße 4a
82256 Fürstenfeldbruck
Tel. 08141 / 10269
email: wolfgang.gassler@gmx.de

Die Welt der Engel

Die Welt der Engel - Inhalt	3
Vorwort	4
Einleitung und Motivation	5
Plan Gottes: Von der Schöpfung bis zur Vollendung.....	5
Einfluss der Engelwelt auf die Menschheit und umgekehrt	6
Bewohner der Himmel	8
Seraphim: Thronwächter	8
Cherubim: Träger der Herrlichkeit Gottes.....	8
Herrschaften: Erzengel, auserwählte Engel.....	9
Engel JHWHs – Engel des Herrn	11
Fürstentümer, Gewalten, Throne, die Heiligen der Höchsten	17
Das Heer JHWH's	20
Das Heer der Himmel.....	21
„Geschaffene Söhne“ Gottes	22
Tod und Satan.....	24
Gefallene Engel, Dämonen.....	28
Thron Gottes – Thron Satans.....	31
Himmlische Versammlungen, Ratschluss und Vorsatz.....	33
Eigenschaften von Engeln	38
Geschöpfe Gottes in der ersten Schöpfung.....	38
Anzahl der Engel	38
Fähigkeiten der Engel.....	38
Engeldienste	41
Gottes Arme, Hände, Finger - Gerichtsvollzieher	42
Dienende Geister – Schutzengel.....	43
Die Engel und das mosaische Gesetz	43
Engel als Übermittler von Botschaften.....	45

Das Verhältnis Israels und der Gemeinde JESU zur Engelwelt	46
Israel - als Volksganzes - dient noch heute dem Heere des Himmels	46
Die Gemeinde als Botschafter der Weisheit Gottes	46
Gerechtigkeit aus Werken vor Engeln–nicht vor Gott	46
Unser Kampf ist wider Engelmächte	47
Die Gemeinde JESU wird die Engel richten	48
Wir sollen Engel nicht anbeten.....	48
 Zusammenfassung und Ausblick	 49
 Anhang 1: Behemoth und Leviathan.....	 51
Behemoth בַּהֲמוֹת = in den Tod (ב-ה-מוֹת).....	51
Leviathan לוֹיִתָן = ein Meeresungeheuer, das Krokodil.....	54
Bibelstellen zu Tod und Satan	55
Typologische Auslegung des Textes.....	57
 Anhang 2: Die 10 Plagen und die Götter Ägyptens.....	 60

Vorwort

Dies ist die erste Ausgabe eines Arbeitsheftes zum Thema „Die Welt der Engel“. Die Bibelstellen stammen aus der unrevidierten Elberfelder Bibel (Ausgabe 1905) und wurden – soweit dies nötig erschienen ist – vom Grundtext her korrigiert und abgedruckt. Hervorhebungen in Fettschrift dienen dazu, Versteile zu betonen.

Die Form der Schrift als Arbeitsheft wurde gewählt, da bei weitem dieses Thema noch nicht ausgeschöpft ist und einige Gedanken doch neu, teilweise sogar befremdend und anstößig sind.

Ziel war es nicht, eine abgeschlossene Lehre über die unsichtbare Welt vorzulegen, sondern dem treuen Leser Denkanstöße zu vermitteln verbunden mit dem Anliegen des eigenen Bibelstudiums zu diesem Thema. Aus diesem Grund besteht weder Anspruch auf Vollständigkeit und Irrtumsfreiheit bei der Auslegung.

Ich wünsche allen Lesern reichen Segen beim Lesen und durcharbeiten. Für Korrekturen und Ergänzungen bin ich jederzeit dankbar.

Fürstenfeldbruck im Februar 2009
Wolfgang Gaßler

Einleitung und Motivation

Plan Gottes: Von der Schöpfung bis zur Vollendung

Kol 1,16: Denn **durch ihn** [Jesus Christus] **ist das All geschaffen worden**, die [Wesen] in den Himmeln und die [Wesen] auf der Erde, **die sichtbaren** und **die unsichtbaren**, es seien Throne oder Herrschaften oder Fürstentümer oder Gewalten: **das All ist durch ihn und zu ihm hin geschaffen.**

Heb 1,5: Denn **zu welchem der Engel hat Er je gesagt: "Du bist mein Sohn, heute habe ich dich gezeugt"?** Und wiederum: **"Ich will ihm zum Vater, und er soll mir zum Sohne sein"?**

Röm 8,19-22: Denn das sehnsüchtige Harren der **Schöpfung** wartet auf die Offenbarung der Söhne Gottes. ²⁰Denn die Schöpfung ist der Nichtigkeit unterworfen worden (nicht mit Willen, sondern um deswillen, der sie unterworfen hat), ²¹auf Hoffnung, daß auch selbst **die Schöpfung freigemacht werden wird von der Knechtschaft des Verderbnisses zu der Freiheit der Herrlichkeit der Kinder Gottes.** ²²Denn wir wissen, daß **die ganze Schöpfung** zusammen seufzt und zusammen **in Geburtswehen liegt** bis jetzt.

Neh 9,6: Du bist, der da ist, JHWH, du allein; du hast **die Himmel** gemacht, der Himmel Himmel und **all ihr Heer**, die **Erde** und alles, was darauf ist, die **Meere** und alles, was in ihnen ist. **Und du machst dies alles lebendig, und das Heer der Himmel betet dich an.**

1.Tim 6,13a: Ich gebiete dir vor **Gott, der das All ins Leben zeugt, ...**

Eph 3,10: auf dass **jetzt den Fürstentümern und den Gewalten inmitten der Himmlischen** [w: Aufhimmlischen] **durch die Versammlung** kundgetan werde die gar **mannigfaltige Weisheit Gottes, nach dem Vorsatz der Äonen,**

1.Kor 4,9b: denn wir sind der Welt ein **Schauspiel** geworden, sowohl **Engeln** als **Menschen.**

- Unser Gotteswort unterscheidet zwischen Zeugung/Geburt und Schöpfung: Wesenhaftes, unauflösliches Gottesleben gibt Gott nur durch einen Zeugungsakt weiter. Bis zur Auferstehung Jesu war Jesus der einziggezeugte Sohn vom Vater. Alle anderen Wesen Himmels und der Erde haben bis zu diesem Zeitpunkt kein unauflösliches Gottesleben sondern geschöpflich-vergängliches Leben.
- Die Engelwelt ist Teil der – zur Zeit für uns noch unsichtbaren – Schöpfung Gottes. Auch sie ist durch den Sohn Jesus Christus geschaffen (Kol 1,16). Die Schöpfung trägt noch nicht das unvergängliche, unauflöseliche, wesenhafte Leben Gottes (Heb 7,16), wie es Jesus Christus der einziggezeugte Sohn (Heb 1,5; Joh 1,18)

vom Vater hat, sondern ist der Vergänglichkeit unterworfen – aber auf Erwartung hin, dass auch die Schöpfung freigemacht wird zur Freiheit der Herrlichkeit der Söhne Gottes (Röm 8,20-21) und jedes Wesen zu Seiner Zeit ins unauflösliche, wesenhafte Gottesleben gezeugt wird. (1.Tim 6,13a)

- Die Versammlung – bestehend aus allen Menschen, die heute schon ihr Vertrauen auf Gott, dem Vater Jesu Christi und dem Schöpfer des All setzen, bezeugen durch ihr Leben und ihren Wandel den höchsten Engeln die mannigfaltige Weisheit Gottes gemäß dem Vorsatz der Äonen (Eph 3,11). Dazu ist sie ein Schauspiel geworden, sowohl Engel als auch Menschen. (1.Kor 4,9b)

Einfluss der Engelwelt auf die Menschheit und umgekehrt

Eph 6,12: Denn **unser Kampf ist nicht wider Fleisch und Blut**, sondern wider die **Fürstentümer**, wider die **Gewalten**, wider die **Weltbeherrscher dieser Finsternis**, wider die **geistlichen Mächte der Bosheit inmitten der Aufhimmlischen**.

Gal 1,8: Aber wenn auch wir oder **ein Engel aus dem Himmel** euch etwas als Evangelium verkündigte außer dem, was wir euch als Evangelium verkündigt haben: er sei verflucht!

Ps 103,20-21: Preiset JHWH, ihr **Seine Engel**, ihr Gewaltigen an Kraft, **Täter Seines Wortes, gehorsam der Stimme seines Wortes!** ²¹Preiset JHWH, alle seine Heerscharen, ihr seine Diener, **Täter seines Wohlgefallens!**

Hi 4,18b: **Seinen Engeln legt er Irrtum zur Last.**

Hi 15,15: **die Himmel sind nicht rein in seinen Augen**

2.Chr 18,18-22: Und er sprach: Darum höret das Wort JHWHs: Ich sah JHWH auf seinem Throne sitzen, und **alles Heer der Himmel** zu seiner Rechten und zu seiner Linken stehen. ¹⁹Und **JHWH** sprach: Wer will Ahab, den König von Israel, bereden, dass er hinaufziehe und zu Ramoth-Gilead falle? Und der eine sprach so, und der andere sprach so. ²⁰Da trat ein Geist hervor und stellte sich vor JHWH und sprach: Ich will ihn bereden. Und JHWH sprach zu ihm: Wodurch? ²¹Und er sprach: **Ich will ausgehen und will ein Lügengeist sein in dem Munde aller seiner Propheten.** Und er sprach: Du wirst ihn bereden und wirst es auch ausrichten; gehe aus und tue also! ²²Und nun, siehe, **JHWH hat einen Lügengeist in den Mund dieser deiner Propheten gelegt**, und JHWH hat Böses über dich geredet. (→ vgl. 1.Kön 22,19–25)

5.Mo 17,3: so dass sie hingehen und **anderen Göttern dienen** und sich vor ihnen oder vor der Sonne oder vor dem Monde oder vor dem **ganzen Heere des Himmels** niederbeugen, was ich nicht geboten habe, ...

Dan 4,26b: „Die Himmel herrschen!“

Ps 96,5: Denn **alle Götter der Völker** sind **Nichtigkeiten**, aber JHWH hat die Himmel gemacht. → 1.Chr 16,26

Jes 37,12a: Haben die **Götter der Nationen**, welche meine Väter verderben gemacht haben, sie errettet ?

Mich 4,5: Denn **alle Völker** werden wandeln, ein jedes **im Namen seines Gottes**; **wir** [Israel] aber werden wandeln **im Namen JHWHs**, unseres Gottes, für Äon und darüber hinaus¹.

Heb 2,5+16: Denn **nicht Engeln** hat er unterworfen den **zukünftigen Erdkreis**, von welchem wir reden; **Denn Er bedient sich fürwahr nicht der Engel, sondern des Samens Abrahams bedient Er sich.**

1.Kor 6,3a: Wisset ihr nicht, dass **wir Engel richten werden?**

4.Mo 33,4: JHWH hatte an ihren Göttern Gericht geübt.

- Die sichtbare und die unsichtbare Welt sind nicht zwei isolierte Welten, die nebeneinander existieren, sondern sie durchdringen sich. Deshalb wird der Mensch in all seinem Wirken von der unsichtbaren Welt inspiriert. Dadurch kommt es bei Gotteskindern, in denen der Heilige Geist Wohnung gemacht hat und die mit dem Heiligen Geist versiegelt worden sind, zu ständigen Kämpfen mit diesen Inspiratoren aus der unsichtbaren Welt. Es bedarf der ganzen Waffenrüstung Gottes, gegen diese teils widergöttlichen Angriffe bestehen zu können. (Eph 6,12ff)
- Es gibt neben Engelwesen, die Gott treu ergeben sind und sogar Täter Seines Wohlgefallen sind (Ps 103,20-21), auch gefallene Engel. Auch diese bezieht Gott in Seinen Heilsratschluss mit ein. Somit bedarf auch der Himmel der Reinigung. (Hi 15,15; Heb 9,22-23)
- Hingabe an diese Mächte führt zu Götzendienst und damit Anbetung dieser Mächte oder aber auch zu einer Gesetzlichkeit, die sich mehr an den Buchstaben orientiert und nicht von Gottes Geist gewirkt ist. (5.Mo 17,3)
- In diesem Äon herrschen die Himmel (Dan 4,26b). Götter sind in diesem Äon und darüber hinaus über die Nationen und Völker gesetzt. (Ps 96,5; Jes 37,12; Mich 4,5).
- In den zukünftigen Äonen bedient sich Gott des Samens Abraham, um Seine Herrschaft auszuführen und insbesondere auch, die Engelwelt zu richten. (Heb 2,5+16; 1.Kor 6,3a)
- Gerichte über Menschen sind zutiefst Gerichte über deren Götter (4.Mo 33,4) – z.B. die zehn Plagen über Ägypten → siehe Anhang 2

¹ Hebr. לעולם ועד (LöOLaM WaED) : für Äon und Zeugenszeit (FHB, Dabhar-Üs)

Bewohner der Himmel

Seraphim: Thronwächter

Jes 6,1-3: Im Todesjahre des Königs Ussija, da sah ich den Herrn sitzen auf hohem und erhabenem Throne, und seine Schleppen erfüllten den Tempel. **Seraphim standen über ihm**; ein jeder von ihnen hatte **sechs Flügel**: mit zweien bedeckte er sein Angesicht, und mit zweien bedeckte er seine Füße, und mit zweien flog er. Und einer rief dem anderen zu und sprach: **Heilig, heilig, heilig ist JHWH der Heerscharen**, die ganze Erde ist voll seiner Herrlichkeit!

Offb 4,5-8: Und aus dem Throne gehen hervor Blitze und Stimmen und Donner; und sieben Feuerfackeln brannten vor dem Throne, welche die sieben Geister Gottes sind. ⁶Und vor dem Throne wie ein gläsernes Meer, gleich Kristall; und inmitten des Thrones und um den Thron her **vier lebendige Wesen**, voller Augen vorn und hinten. ⁷Und das erste lebendige Wesen war gleich einem Löwen, und das zweite lebendige Wesen gleich einem Kalbe, und das dritte lebendige Wesen hatte das Angesicht eines Menschen, und das vierte lebendige Wesen war gleich einem fliegenden Adler. ⁸**Und die vier lebendigen Wesen hatten, ein jedes von ihnen für sich, je sechs Flügel**; ringsum und inwendig sind sie voller Augen, und sie hören Tag und Nacht nicht auf zu sagen: **Heilig, heilig, heilig**, Herr, Gott, Allmächtiger, der da war und der da ist und der da kommt!

→ Seraphim (Einzahl: Seraph) sind Engelwesen über dem Thron Gottes und beten Gott an

Cherubim: Träger der Herrlichkeit Gottes

1.Sam 4,4: Und das Volk sandte nach Silo, und man brachte von dannen die Lade des Bundes **JHWHs** der Heerscharen, **der zwischen den Cherubim thront**; und die beiden Söhne Elis, Hophni und Pinehas, waren daselbst bei der Lade des Bundes JHWHs.

2.Mo 25,20: Und die **Cherubim** sollen die **Flügel** nach oben ausbreiten, den Deckel mit ihren Flügeln überdeckend, und ihre Angesichter einander gegenüber; die **Angesichter der Cherubim** sollen gegen den Deckel gerichtet sein.

Hes 10,4: Und die **Herrlichkeit JHWHs** hatte sich von dem **Cherub** auf die Schwelle des Hauses hin erhoben; und das Haus war von der Wolke erfüllt,

Hes 11,22: Und die **Cherubim erhoben ihre Flügel**, und die Räder waren neben ihnen; und **die Herrlichkeit des Gottes Israels war oben über ihnen**.

Hes 28,14-15: Du warst ein schirmender, **gesalbter Cherub**, und ich hatte dich dazu gemacht; du warst auf Gottes heiligem Berge, du wandeltest inmitten feuriger Steine. ¹⁵Vollkommen warst du in deinen Wegen von dem Tage an, **da du geschaffen worden**, bis Unrecht an dir gefunden wurde.

- Cherubim (Einzahl: Cherub) sind die Träger der Herrlichkeit Gottes und damit hochrangige Engelfürsten, denen Herrschaftsaufgaben übertragen sind. (Hes 11,22)
- Innerhalb dieser Cherubim fand auch der Sündenfall in der Engelwelt, in der ersten Schöpfung statt. (Hes 28,14-15)

Herrschaften: Erzengel, auserwählte Engel

1.Tim 5,21: Ich bezeuge ernstlich vor Gott und Christo Jesu und den **auserwählten Engeln**, dass du diese Dinge ohne Vorurteil beobachtest, indem du nichts nach Gunst tust

Ps 103,20-21: Preiset JHWH, ihr **Seine Engel**, ihr Gewaltigen an Kraft, **Täter Seines Wortes, gehorsam der Stimme seines Wortes!** ²¹Preiset JHWH, alle seine Heerscharen, ihr seine Diener, **Täter seines Wohlgefallens!**

Lk 1,19: Und der **Engel** antwortete und sprach zu ihm: Ich bin **Gabriel**, der vor Gott steht, und ich bin gesandt worden, zu dir zu reden und dir diese gute Botschaft zu verkündigen.

Jes 63,9: In all ihrer Bedrängnis war er bedrängt, und **der Engel seines Angesichts** hat sie gerettet. In seiner Liebe und in seiner Erbarmung hat er sie erlöst; und er hob sie empor und trug sie alle Tage vor alters.

Jud 9: **Michael** aber, **der Erzengel**, als er, mit dem Teufel streitend, Wortwechsel hatte um den Leib Moses', wagte nicht ein lästerndes Urteil über ihn zu fällen, sondern sprach: Der Herr schelte dich!

Offb 12,7-9: Und es entstand ein Kampf in dem Himmel: **Michael und seine Engel** kämpften mit dem Drachen. Und der **Drache** kämpfte und **seine Engel**; ⁸und sie siegten nicht ob, auch wurde ihre Stätte nicht mehr in dem Himmel gefunden. ⁹Und es wurde geworfen der große **Drache**, die **alte Schlange**, welcher **Teufel** und **Satan** genannt wird, der den ganzen Erdkreis verführt, geworfen wurde er auf die Erde, und **seine Engel** wurden mit ihm hinabgeworfen.

Jos.5,13b-15a: Und Josua ging auf ihn zu und sprach zu ihm: Bist du für uns oder für unsere Feinde? ¹⁴Und er sprach: Nein, sondern als **der Oberste des Heeres JHWHs** bin ich jetzt gekommen. Da fiel Josua auf sein Angesicht zur Erde und huldigte ihm und sprach zu ihm: Was redet mein Herr zu seinem Knechte? ¹⁵Und **der Oberste des Heeres JHWHs** sprach zu Josua:

Dan 12,1: Und in jener Zeit wird **Michael** aufstehen, **der große Fürst, der für die Kinder deines Volkes steht;**

Dan 10,13: Aber **der Fürst des Königreichs Persien** stand mir einundzwanzig Tage entgegen; und siehe, **Michael, einer der ersten Fürsten**, kam, um mir zu helfen, und ich trug daselbst den Sieg davon bei den Königen von Persien.

Mich 4,5: Denn **alle Völker** werden wandeln, **ein jedes im Namen seines Gottes;** wir aber werden wandeln im Namen JHWHs, unseres Gottes, für Äon und Zeugenszeit. –

Hos 12,3+4a: Im Mutterleibe hielt er seines Bruders Ferse, und in seiner Manneskraft kämpfte er mit Gott: ⁴**er kämpfte mit dem Engel und überwand,** → vgl. 1.Mose 32,22-32

Gen 32,28+30a: Da sprach er: Nicht Jakob soll hinfort dein Name heißen, sondern Israel; denn **du hast mit Gott (ÄLoHIM)** und mit Menschen **gerungen** und hast **obsiegt.** ³⁰Und Jakob gab dem Orte den Namen **Pniel:** denn ich habe **einen Gott (ÄLoHIM) von Angesicht zu Angesicht gesehen.**

1.Joh 4,12a: **Niemand hat Gott jemals gesehen.** → vgl. Joh 1,18

- Es gibt in der Nähe Gottes auserwählte Engel, die Gott treu ergeben sind und sogar Täter Seines Wohlgefallen genannt werden.
- Namentlich in der Schrift finden sich Michael und Gabriel. Die Namen der übrigen – Raphael, Assuriel [=Azral ?], Uriel, Jeremiel und Ariel sind in den Apokryphen bezeugt (Buch Henoch, das auch im Judasbrief zitiert wird)
- Michael ist wohl der Oberste des Heeres JHWHs. Der Engel Seines Angesichts könnte Gabriel („der vor Gott steht“ – Lk 1,19) oder aber auch Michael sein, dessen Name bedeutet „wer *ist* wie Gott“.
- Engelfürsten sind über alle Völker gesetzt – z.B. Michael über Israel
- Engelfürsten werden auch ÄLoHIM genannt, wie aus einem Vergleich von Hos 12,3-4 mit 1.Mose 32,22-32 hervor geht. Jakob hat also einen Engel von Angesicht zu Angesicht gesehen und nicht den Höchsten – was ja durch 1.Joh 4,12 bezeugt wird.

Engel JHWHs – Engel *des* Herrn

Erstes Vorkommen

1.Mo 16,10-11: Und *ein*² Engel JHWH³s sprach zu ihr [Hagar]: **Ich will sehr mehren deinen Samen, dass er nicht gezählt werden soll vor Menge.** Und *ein* Engel JHWHs sprach zu ihr: Siehe, du bist schwanger und wirst einen Sohn gebären; und du sollst ihm den Namen Ismael geben, denn JHWH hat auf dein Elend gehört.

Unterschiedliche Engel JHWHs im Alten und Neuen Testament

Ri 2,1: Und *ein von* JHWH *bestimmter* Beauftragter [Engel] kam von Gilgal herauf nach Bochim; und er sprach: **Ich habe euch aus Ägypten heraufgeführt** und euch in das Land gebracht, das ich euren Vätern zugeschworen habe; und ich sagte: Ich werde meinen Bund mit euch nicht brechen für äonisch;

Hag 1,13: Da sprach **Haggai, ein von JHWH bestimmter Beauftragter [Engel]**², vermöge der Beauftragung JHWHs, zu dem Volke und sagte: Ich bin mit euch, spricht JHWH.

Mal 2,7: Denn die Lippen des **Priesters** sollen Erkenntnis bewahren, und das Gesetz sucht man aus seinem Munde, denn **er ist ein von JHWH der Heerscharen bestimmter Beauftragter [Engel]**².

Mt 1,20-21+24:Indem er aber solches bei sich überlegte, siehe, da erschien ihm *ein Engel des Herrn* im Traum und sprach: **Joseph, Sohn Davids, fürchte dich nicht, Maria, dein Weib, zu dir zu nehmen; denn das in ihr Gezeugte ist von dem Heiligen Geiste.** ²¹Und **sie wird einen Sohn gebären, und du sollst seinen Namen Jesus heißen;** denn er wird sein Volk erretten von ihren Sünden. ... ²⁴Joseph aber, vom Schläfe erwacht, tat, wie ihm **der Engel des Herrn**⁴ befohlen hatte, und nahm sein Weib zu sich;

Lk 1,19: Und **der Engel** antwortete und sprach zu ihm: Ich bin **Gabriel**, der vor Gott steht, und **ich bin gesandt worden, zu dir zu reden und dir diese gute Botschaft zu verkündigen.**

² Hebr: מַלְאָךְ יְהוָה: [MaLAKh JHWH] = Engel, Bote, Beauftragter JHWHs. Vorkommen: 58x in 54 Versen. Das vorangestellte Wort MaLAKh erhält den bestimmten Artikel, weil der Name JHWH als Eigennamen ihn verlangt. Da es aber bei dem Engel JHWHs um verschiedene Engel geht, wird in diesem Abschnitt dennoch das Wort „*ein*“ verwendet, um anzuzeigen, dass es nicht immer derselbe Beauftragte ist, wie in den folgenden Versen gezeigt wird. [Hinweis von Schw. Erne Seeck, Bad Teinach, 2008]. Eine treffende Übersetzung wäre demnach „*ein von JHWH bestimmter Beauftragter [Engel]*“ Diese Übersetzung wird in den folgenden Versen so gewählt.

³ In der Septuaginta steht an vielen Stellen ὁ ἄγγελος κυρίου [hO ANGELOS KYRIOU]= „der Engel des Herrn“, was sich oft in den deutschen Übersetzungen niederschlägt.

⁴ Griech: ὁ ἄγγελος κυρίου = der Engel *des* Herrn

- Die 58 Vorkommnisse vom MaLAKh JHWHs⁵ = „Engel JHWHs“ oder „Beauftragter JHWHs“ bezeugen, dass der **MaLAKh JHWHs sowohl ein Engelwesen als auch ein Mensch sein kann**⁶:
- Ri 2,1 u.a.: *Ein* Engel JHWHs hat das Volk Israel aus Ägypten geführt
 - Hag 1,13: der Prophet Haggai wird MaLAKh JHWHs genannt
 - Mal 2,7: Ein Priester wird MaLAKh JHWHs genannt
 - Mt 1,20/Lk 1,19: Der Engel Gabriel wird der Engel des Herrn⁴ genannt
- Damit sind **mindestens drei unterschiedliche MaLAKh JHWHs** identifizierbar.

Ps 103,20-21: Preiset JHWH, ihr **Seine Engel**, ihr Gewaltigen an Kraft, **Täter Seines Wortes, gehorsam der Stimme Seines Wortes!**
²¹Preiset JHWH, alle Seine Heerscharen, ihr **Seine Diener, Täter Seines Wohlgefallens!**

Offb 4,5: Und aus dem Throne gehen hervor Blitze und Stimmen und Donner; und sieben Feuerfackeln brannten vor dem Throne, welche **die sieben Geister Gottes** sind. (→ vgl. Offb 3,1; Offb 5,6)

- Engel, die nicht nur „Seine Engel“ genannt werden – dem Schöpfer des Alls gehören Sie natürlich alle – sondern **die IHM ganz ergeben sind** und sogar **Täter Seines Wohlgefallens** genannt werden, sind sicher auch Engel JHWHs. Wie viele das sind, berichtet uns das Wort Gottes nicht.
- Die **sieben Geister Gottes** vor Seinem Throne gehören wohl auch zu den Engeln JHWHs.

Am 3,1: Höret dieses Wort, das **JHWH** über euch redet, ihr Kinder Israel, über das ganze Geschlecht, welches **ich aus dem Lande Ägypten heraufgeführt habe!** → Am 2,10

- In allen vorkommenden Stellen (58x im AT) ist somit immer nur vom „Engel JHWHs“ – **nie** von „dem Engel JHWHs“ die Rede. In der Septuaginta wird in 15 Versen der bestimmte Artikel vorangestellt – während er in 36 Versen fehlt. In den benannten Stellen können also unterschiedliche Engel (vom Höchsten) beauftragt sein. Die verständlichste erklärende Übersetzung wäre demnach „ein von JHWH bestimmter Beauftragter“. Dieser Beauftragte handelt in der Vollmacht

⁵ Vorkommen AT: 1.Mo 16,7, 9ff; 22,11, 15; 2.Mo 3,2; 4.Mo 22,22ff, 31f, 34f; Ri 2,1, 4; 5,23; 6,11f, 21f; 13,3, 13, 15ff, 20f; 2.Sam 24,16; 1.Kön 19,7; 2.Kön 1,3, 15; 19,35; 1.Chr 21,12, 15f, 18, 30; Ps 34,8; 35,5f; Jes 37,36; Hag 1,13; Sach 1,11f; 3,1, 5f; 12,8; Mal 2,7

⁶ Aus diesem Grund übersetzt F.H. Baader מְלָאֲכָה (MaLAKh) mit „Beauftragter“

des Höchsten als ob der Höchste selbst gehandelt hat → Am 2,10;3,1

Mt 2,13: Als sie aber hingezogen waren, siehe, da erscheint *ein Engel des Herrn* dem **Joseph** im Traum und spricht: Stehe auf, nimm das Kindlein und seine Mutter zu dir und **fliehe nach Ägypten**, und sei daselbst, bis ich es dir sage; denn Herodes wird das Kindlein suchen, um es umzubringen. → Mt 2,19+20

Mt 28,2: Und siehe, da geschah ein großes Erdbeben; denn *ein Engel des Herrn* kam aus dem Himmel hernieder, trat hinzu, wälzte den Stein weg und setzte sich darauf.

Apg 5,19: *Ein Engel des Herrn* aber **öffnete** während der Nacht **die Türen des Gefängnisses** und führte sie hinaus ...

Apg 8,26: *Ein Engel des Herrn* aber redete zu **Philippus** und sprach: Stehe auf und geh gegen Süden auf den Weg, der von Jerusalem nach Gaza hinabführt; derselbe ist öde.

Apg 12,7: Und siehe, *ein Engel des Herrn* stand da, und ein Licht leuchtete in dem **Kerker**; und er schlug Petrus an die Seite, weckte ihn und sagte: Stehe schnell auf! Und die Ketten fielen ihm von den Händen.

Apg 12,23a: Alsbald aber **schlug ihn ein Engel des Herrn**, darum dass er nicht Gott die Ehre gab;

→ Im Neuen Testament kommt der Ausdruck „der Engel des Herrn“ einmal in Mt 1,24 vor. Durch Vergleich mit Lk 1,19 ist ersichtlich, dass hier der Engel Gabriel gemeint ist. An allen übrigen vorkommenden Stellen⁷ wird „ein Engel des Herrn“ genannt, der unterschiedliche Dienste tut.

→ *Ein Engel* JHWHs erscheint vielen Glaubenszeugen des Alten und Neuen Bundes – z.B. Joseph, Mose, Josef und Maria, Philippus, Petrus – und überbringt Botschaften des Höchsten.

Dan 12,1a: Und in jener Zeit wird **Michael** aufstehen, der große Fürst, **der für die Kinder deines Volkes steht**;

Judas 9a: **Michael** aber, **der Erzengel**⁸, ...

→ Der Erzengel Michael, der Fürst Israels genannt wird, ist möglicherweise ein weiterer dieser Engel JHWHs. Höchstwahrscheinlich ist Michael der Beauftragte JHWHs, der Israel aus Ägypten herausgeführt hat.

⁷ Vorkommen NT (8x): Mat 1,20, 24; 2,13, 19; Lk 1,11; 2,9; Apg 12,7, 23

⁸ griech: ἀρχάγγελος = [ARChANGELOS]= Erzengel,

wörtl. „Anfangsengel“ αρχη [ARChÄ]+ αγγελος [ANGELOS] → 1.Thess 4,16

Der Beauftragte JHWHs spricht und handelt im Namen des Höchsten

2.Mo 3,2+6: Da erschien ihm **ein von JHWH bestimmter Beauftragter [Engel]** in einer Feuerflamme mitten aus einem **Dornbusche**; und er sah: und siehe, der Dornbusch brannte im Feuer, und der Dornbusch wurde nicht verzehrt. ... ⁶Und er sprach: Ich bin der Gott deines Vaters, der Gott Abrahams, der Gott Isaaks und der Gott Jakobs. Da verbarg Mose sein Angesicht, denn er fürchtete sich, Gott anzuschauen.

Apg 7,30b-32: ... erschien ihm in der Wüste des **Berges Sinai ein Engel in einer Feuerflamme eines Dornbusches**. ³¹Als aber Moses es sah, verwunderte er sich über das Gesicht; während er aber hinzutrat, es zu betrachten, **geschah eine Stimme des Herrn:** ³²"**Ich bin der Gott deiner Väter, der Gott Abrahams und Isaaks und Jakobs**".

Sach 1,12-14: Da hob **ein von JHWH bestimmter Beauftragter [Engel]** an und sprach: JHWH der Heerscharen, wie lange willst du dich nicht Jerusalems und der Städte Judas erbarmen, auf welche du gezürnt hast diese siebzig Jahre? ¹³ Und **JHWH antwortete dem Engel**, der mit mir redete, gütige Worte, tröstliche Worte. ¹⁴ Und **der Engel**, der mit mir redete, sprach zu mir: Rufe aus und sprich: **So spricht JHWH der Heerscharen:** Ich habe mit großem Eifer für Jerusalem und für Zion geeifert,...

→ Spricht ein Engel [=Beauftragter] JHWHs im Auftrag JHWHs, so wird meist⁹ die Formulierung gebraucht „So spricht JHWH“. Danach wird meist in der Ich-Form weitergesprochen. → 2.Mose 3,2ff

1.Mo 22,11-12+15-17: Da rief ihm **ein von JHWH bestimmter Beauftragter [Engel]** vom Himmel zu und sprach: Abraham, Abraham! Und er sprach: Hier bin ich! ¹²Und er sprach: Strecke deine Hand nicht aus nach dem Knaben, und tue ihm gar nichts! **Denn nun weiß ich, dass du Gott fürchtest und deinen Sohn, deinen einzigen, mir nicht vorenthalten hast.** ... ¹⁵Und **ein von JHWH bestimmter Beauftragter [Engel]** rief Abraham ein zweites Mal vom Himmel zu ¹⁶und sprach: **Ich schwöre bei mir selbst, spricht JHWH**, dass, weil du dieses getan und deinen Sohn, deinen einzigen, ~~mir~~¹⁰ **nicht vorenthalten** hast, ¹⁷ich dich reichlich segnen und deinen Samen sehr mehren werde, wie die Sterne des Himmels und wie der Sand, der am Ufer des Meeres ist;

Heb 10,8: Indem er vorher sagt: "**Schlachtopfer und Speisopfer und Brandopfer und Opfer für die Sünde hast du nicht gewollt**, noch Wohlgefallen daran gefunden" (**die nach dem Gesetz dargebracht werden**),

→ Hier spricht zunächst *ein* Engel JHWHs selbst. Ein paar Verse weiter spricht derselbe Engel JHWHs über denselben Vorgang im Auftrag des Höchsten, wo Er sich genau daran halten muss, was der Höchste sagt:

⁹ Zu prüfen ist, ob dies immer der Fall ist

¹⁰ „mir“ steht an dieser Stelle nicht im Grundtext !

Abraham hat seinen Sohn nicht vorenthalten – und zwar dem Engel JHWHs und nicht dem Höchsten selbst. Dies bestätigt auch Heb 10,8, dass der Höchste kein Wohlgefallen an Opfern gefunden hat, die nach dem Gesetz dargebracht werden.

2.Mo 23,20-21: Siehe, *ich sende einen Engel vor dir her*, um dich auf dem Wege zu bewahren und dich an den Ort zu bringen, den ich bereitet habe. ²¹**Hüte dich vor ihm und höre auf seine Stimme und reize ihn nicht; denn er wird eure Übertretung nicht vergeben, denn mein Name ist in ihm**¹¹.

→ *Ein Engel JHWHs* hat Israel aus Ägypten herausgeführt. Er erweist sich da als **unbarmherziger Engel**, der die Übertretungen des Volkes nicht vergibt und an vielen Stellen als Gerichtsendel auftritt. Der Name JHWH ist in ihm [=in seinem Inneren]

Ps 34,7: *Ein von JHWH bestimmter Beauftragter [Engel]* lagert sich um die her, welche ihn fürchten, und **er befreit sie.**

2.Kön 19,35: Und es geschah in selbiger Nacht, da ging *ein von JHWH bestimmter Beauftragter [Engel]* aus und **schlug** in dem Lager der Assyrer **hundertfünfundachtzigtausend Mann**. Und als man des Morgens früh aufstand, siehe, da waren sie allesamt Leichname.

2.Sam 24,16: Und als **der Engel** seine Hand gegen Jerusalem ausstreckte, um es zu verderben, **da reute JHWH des Übels, und er sprach zu dem Engel**, der unter dem Volke verderbte: Genug! Ziehe jetzt deine Hand ab. *Ein von JHWH bestimmter Beauftragter [Engel]* war aber bei der Tenne Arawnas, des Jebusiters.

Ri 5,23: Fluchet Meros! spricht *ein von JHWH bestimmter Beauftragter [Engel]*, verfluchet seine Bewohner! Denn sie sind nicht JHWH zu Hilfe gekommen, JHWH zu Hilfe unter den Helden.

- Beauftragte JHWHs nehmen Gerichts- und Befreiungsaufträge wahr.
- JHWH selbst lässt gegebenenfalls Gerichtsaufträge abbrechen.
- Beauftragte JHWHs sprechen einen Fluch aus.

¹¹ Wörtlich: „denn mein Name ist in seinem Inneren“ - כִּי שְׁמִי בְּקִרְבוֹ: [Ki SchMI BöQiRBO]

Der Sohn Gottes, Jesus Christus, als Engel JHWH's ?

Gal 4,4+5: Als aber **die Fülle der Zeit** gekommen war, **sandte Gott seinen Sohn, geboren von einem Weibe, geboren unter Gesetz**, ⁵auf daß er die, welche unter Gesetz waren, loskaufte, auf daß wir die Sohnschaft empfangen.

Apg 7,30-32: Und als vierzig Jahre verflossen waren, erschien ihm in der Wüste des **Berges Sinai ein Engel in einer Feuerflamme eines Dornbusches**. ³¹Als aber Moses es sah, wunderte er sich über das Gesicht; während er aber hinzutrat, es zu betrachten, geschah eine Stimme des Herrn: ³²**"Ich bin der Gott deiner Väter, der Gott Abrahams und Isaaks und Jakobs"**. Moses aber erzitterte und wagte nicht, es zu betrachten.

2.Mo 3,2a: Da erschien ihm **ein von JHWH bestimmter Beauftragter** in einer Feuerflamme mitten aus einem Dornbusche;

2.Mo 23,20-21: Siehe, **ich sende einen Engel vor dir her**, um dich auf dem Wege zu bewahren und dich an den Ort zu bringen, den ich bereitet habe. ²¹**Hüte dich vor ihm und höre auf seine Stimme und reize ihn nicht; denn er wird eure Übertretung nicht vergeben, denn mein Name ist in ihm.**

Heb 13,8: **Jesus Christus ist derselbe gestern und heute und hinein in die Äonen.**

Mt 9,2: Und siehe, sie brachten einen Gelähmten zu ihm, der auf einem Bette lag; und als **Jesus** ihren Glauben sah, sprach er zu dem Gelähmten: Sei guten Mutes, Kind, **deine Sünden sind vergeben.**

Joh 1,29: Des folgenden Tages sieht er **Jesum** zu sich kommen und spricht: **Siehe, das Lamm Gottes, welches die Sünde der Welt wegnimmt.**

Folgende Argumente sprechen **gegen** die Identität eines Engels JHWHs mit dem Sohn Gottes, Jesus Christus – wie vielfach behauptet wird:

- Gott sandte Jesus Christus erst, als die Zeit erfüllt war und da als Sohn der Maria (Gal 4,4+5)
- Stephanus bezeugt, dass dem Mose im Dornbusch ein Engel erschien [→ Apg 7,30-32, 2.Mo 3,2a]. Wäre dies Jesus Christus gewesen, hätte Stephanus – erfüllt vom Heiligen Geist, der Jesus verherrlicht – dies sicherlich an dieser Stelle bezeugt.
- Der Engel JHWHs vergibt die Übertretungen Israels nicht. (2.Mose 23,20-21)
- Jesus aber, der gestern, heute und in allen Äonen derselbe ist (Hebr 13,8), vergibt (z.B. Mt 9,2) in Hinblick auf Golgatha (Joh 1,29)

Fürstentümer, Gewalten, Throne, die Heiligen der Höchsten

Röm 8,38-39: Denn ich bin überzeugt, dass weder Tod noch Leben, weder **Engel** noch **Fürstentümer**, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, noch **Gewalten**, weder Höhe noch Tiefe, noch **irgend ein anderes Geschöpf** uns zu scheiden vermögen wird von der Liebe Gottes, die in Christo Jesu ist, unserem Herrn.

1.Kor 15,24: dann das Ende, wenn er das Reich dem Gott und Vater übergibt, wenn er weggetan haben wird **alle Herrschaft** und **alle Gewalt** und **Macht**.

Eph 1,21: über **jedes Fürstentum** und **jede Gewalt** und **Kraft** und **Herrschaft** und jeden Namen, der genannt wird, nicht allein in diesem Zeitalter, sondern auch in dem zukünftigen,

Eph 2,2: in welchen ihr einst wandeltet nach dem Zeitlauf dieser Welt, nach dem **Fürsten der Gewalt der Luft**, des Geistes, der jetzt wirksam ist in den Söhnen des Ungehorsams;

Eph 3,10: auf dass jetzt den **Fürstentümern** und den **Gewalten** inmitten der **Aufhimmlischen**¹² durch die Versammlung kundgetan werde die gar mannigfaltige Weisheit Gottes, nach dem Vorsatz der Äonen,

Eph 6,12: Denn unser Kampf ist nicht wider Fleisch und Blut, sondern wider die **Fürstentümer**, wider die **Gewalten**, wider die **Weltbeherrscher dieser Finsternis**, wider die **geistlichen Mächte der Bosheit** inmitten der Aufhimmlischen.

Kol 1,16: Denn durch ihn ist das All geschaffen worden, das was in den Himmeln und das was auf der Erde ist, die sichtbaren Wesen und die unsichtbaren Wesen, es seien **Throne** oder **Herrschaften** oder **Fürstentümer** oder **Gewalten**: das All ist durch ihn und für ihn geschaffen.

Kol 1,18: Und er ist das Haupt des Leibes, der Versammlung, welcher der Anfang ist, der Erstgeborene aus den Toten, auf dass er in allem den Vorrang habe;

Kol 2,10: und ihr seid vollendet in Ihm, welcher **das Haupt jedes Fürstentums und jeder Gewalt ist**;

Kol 2,15: als er die **Fürstentümer** und die **Gewalten** ausgezogen hatte, stellte er sie öffentlich zur Schau, indem er durch dasselbe **über sie einen Triumph hielt**.

¹² Griech: οἱ ἐπουράνιοι (wörtl: die Aufhimmlischen)

1.Petr 3,22: welcher, in den Himmel gegangen, zur Rechten Gottes ist, indem **Engel** und **Gewalten** und **Mächte** ihm unterworfen sind.

Ps 103,20+21: Preiset JHWH, ihr **seine Engel**, ihr **Gewaltigen an Kraft, Täter seines Wortes**, gehorsam der Stimme seines Wortes! Preiset JHWH, alle seine **Heerscharen**, ihr **seine Diener, Täter seines Wohlgefallens!**

Ps 148,1-5: Lobet JHWH! Lobet JHWH ... Lobet ihn, **alle seine Engel**; lobet ihn, **alle seine Heerscharen!** Lobet ihn, Sonne und Mond; lobet ihn, alle ihr leuchtenden Sterne! Lobet ihn, ihr Himmel der Himmel, und ihr Wasser, die ihr oberhalb der Himmel seid! Loben sollen sie den Namen JHWHs! Denn er gebot, und sie waren geschaffen; und er stellte sie hin für das Zeitalter (**לְעַד לְעוֹלָם**); er gab ihnen eine Satzung, und sie werden sie nicht überschreiten.

Dan 4,26b: ... **die Himmel herrschen.**

Heb 2,5+16: Denn **nicht Engeln** hat er unterworfen den **zukünftigen Erdkreis**, von welchem wir reden; **Denn Er bedient sich fürwahr nicht der Engel, sondern des Samens Abrahams bedient Er sich.**

1.Kön 22,19-22: Und er sprach: Darum höre das Wort JHWHs! Ich sah JHWH auf seinem Throne sitzen, und **alles Heer der Himmel** bei ihm stehen, zu **seiner Rechten und zu seiner Linken**. Und JHWH sprach: Wer will Ahab bereden, dass er hinaufziehe und zu Ramoth-Gilead falle? Und der eine sprach so, und der andere sprach so. Da trat ein Geist hervor und stellte sich vor JHWH und sprach: Ich will ihn bereden. Und **JHWH** sprach zu ihm: Wodurch? Und er sprach: Ich will ausgehen und will ein Lügengeist sein in dem Munde aller seiner Propheten. Und er sprach: Du wirst ihn bereden und wirst es auch ausrichten; gehe aus und tue also! (→ 2.Chr.18,18-21)

Dan 7,18.21-22+25-27: Aber **die Heiligen der Höchsten** werden das Reich empfangen, und werden das Reich besitzen bis in den Äon, ja, bis in den Äon der Äonen. ... ²¹Ich sah, wie dieses Horn Krieg wider **die Heiligen** führte und sie besiegte¹³, ²²bis der außerhalb der Zeit stehende¹⁴, und **das Gericht den Heiligen der Höchsten** gegeben wurde, und die Zeit kam, da **die Heiligen** das Reich in Besitz nahmen. - ²⁵Und er wird Worte reden gegen den Höchsten und **die Heiligen der Höchsten verwirren**; und er wird darauf sinnen, Zeiten und Gesetz zu ändern, und sie werden eine Zeit und Zeiten und eine halbe Zeit in seine Hand gegeben werden. ²⁶Aber das Gericht wird sich setzen; und man wird seine Herrschaft wegnehmen, um sie zu vernichten und zu zerstören bis zum Ende.

¹³ siehe: Offb 13,7

¹⁴ o: der Entrückte der Tage

²⁷Und das Reich und die Herrschaft und die Größe der Königreiche unter dem ganzen Himmel wird **dem Volke der Heiligen der Höchsten** gegeben werden. Sein Reich ist ein Reich *des Äons*, und alle Herrschaften werden ihm dienen und gehorchen.

Dan 10,20: Da sprach er: Weißt du, warum ich zu dir gekommen bin? Und jetzt werde ich zurückkehren, um mit dem **Fürsten von Persien** zu streiten; aber wenn ich ausziehe, siehe, so wird der **Fürst von Griechenland** kommen.

- Jesus Christus, der heute zur Rechten des Vaters sitzt, herrscht heute schon über jedes Fürstentum und jede Gewalt inmitten der Aufhimmlischen als Sieger, da er auf Golgatha den Sieg über alle diese Mächte errungen hat.
- Diese Herrschaft ist wohl zur Zeit noch eine Herrschaft mit eisener Rute: Es gibt immer noch Widerstand und Rebellion gegen diese Herrschaft Christi, die durch Michael und sein Heer zur Mitte der 70. Jahrwoche endgültig zu Gunsten des Christus entschieden wird, der ab diesen Zeitpunkt auch uneingeschränkt im Himmel herrscht. Auf der Erde befindet sich Gottes Volk Israel in die der großen Drangsal, wo es zu Gott und dem Christus flehen wird: „Dein Reich komme, dein Wille geschehe, wie im Himmel so auch auf Erden“.
- Die Fürstentümer und Gewalten sind in diesem Äon solche, die über alle Völker gesetzt sind und Herrschaftsaufgaben übertragen bekommen haben. Diese Herrschaft dauert bis hinein in den Äon der Äonen, der in der Mitte der 70. Jahrwoche beginnt, nachdem Christus Sein Reich im Himmel aufgerichtet hat und dort uneingeschränkt herrscht. Im kommenden Äon beginnend wird der Christus mit Seinen Gliedern herrschen bis alle Feinde – incl. der letzte Feind, der Tod – unter Seine Füße getan sind.
- Über die Glieder Seines Leibes herrscht in diesen Äon Christus durch Seinen Heiligen Geist, wenn auch diese Engelmächte die Erstlinge des Geistes inspirieren wollen – uns es oft auch schaffen – und unser Kampf wider sie ist.
- Ziel der Herrschaft des Christus ist, dass alle Kreatur den Namen des Herrn freiwillig und aus ganzen Herzen lobt und Ihm und dem Vater die Ehre gibt. Diese Herrschaft ist dann keine Herrschaft mehr mit eisener Rute sondern geschieht in einer organischen Verbindung wobei Jesus Christus das Haupt ist.

*Das Heer JHWH's*¹⁵

Jos 5,13-15: Und es geschah, als Josua bei Jericho war, da erhob er seine Augen auf und sah: und siehe, ein Mann stand vor ihm, und sein Schwert gezückt in seiner Hand. Und Josua ging auf ihn zu und sprach zu ihm: Bist du für uns oder für unsere Feinde? ¹⁴Und er sprach: Nein, sondern als **der Fürst des Heeres JHWHs** bin ich jetzt gekommen. Da fiel Josua auf sein Angesicht zur Erde und huldigte ihm und sprach zu ihm: Was redet mein Herr zu seinem Knechte? ¹⁵Und **der Fürst des Heeres JHWHs** sprach zu Josua: Ziehe deinen Schuh aus von deinem Fuße; denn der Ort, auf dem du stehst, ist heilig! Und Josua tat also.

Offb 12,7-9: Und es entstand ein **Kampf in dem Himmel: Michael und seine Engel** kämpften mit dem **Drachen**. Und **der Drache kämpfte und seine Engel**; ⁸und sie siegten nicht ob, auch wurde ihre Stätte nicht mehr in dem Himmel gefunden. ⁹Und es wurde geworfen **der große Drache, die alte Schlange**, welcher **Teufel** und **Satan** genannt wird, der den ganzen Erdkreis verführt, geworfen wurde er auf die Erde, und seine Engel wurden mit ihm hinabgeworfen.

Am 4,13: Denn siehe, der die Berge bildet und den Wind schafft, und dem Menschen kundtut, was sein Gedanke ist; der die Morgenröte und die Finsternis macht, und einherschreitet auf den Höhen der Erde: **JHWH, Gott der Heerscharen**, ist sein Name.

Joel 2,11: Und **JHWH** läßt vor **Seinem Heere** her seine Stimme erschallen, denn sein Heerlager ist sehr groß, denn **der Vollstrecker seines Wortes** ist mächtig; denn groß ist der Tag JHWHs und sehr furchtbar, und wer kann ihn ertragen?

- JHWH-Zebaoth = HERR der Heerscharen. Das Heer JHWHs ist dem Höchsten ganz treu ergeben und steht Ihm für ganz bestimmte Aufgaben im Himmel und auf der Erde zur Verfügung.
- Das Heer JHWH's dient dazu, im Himmel die Herrschaft Gottes durchzusetzen: Unter dem Anfangsengel Michael, der vermutlich der Oberste des Heeres JHWHs ist, wird zur Mitte der 70.Jahrwoche der Satan aus dem Himmel geworfen.
- Der Erzengel Michael ist möglicherweise der Oberste des Heeres JHWHs

¹⁵ Hebr. שַׂר־צְבָאוֹת־יְהוָה (SaR-ZöBha°-JHWH)

*Das Heer der Himmel*¹⁶

Ps 33,6: Durch JHWHs Wort sind die Himmel¹⁷ gemacht, und **all ihr Heer** durch den Hauch seines Mundes.

Jes 34,4: Und alles **Heer der Himmel** zerschmilzt; und die Himmel werden zusammengerollt wie ein Buch; und **all ihr Heer fällt herab**, wie das Blatt vom Weinstock abfällt und wie das Verwelkte vom Feigenbaum.

5.Mo 4,19: und dass du deine Augen nicht zum Himmel erhebest und die Sonne und den Mond und die Sterne, **das ganze Heer der Himmel**, sehest und verleitet werdest und dich vor ihnen bückest und ihnen dienest, welche **JHWH, dein Gott, allen Völkern unter dem ganzen Himmel zugeteilt hat.**

1.Kön 22,19: Und er sprach: Darum höre das Wort JHWHs! Ich sah JHWH auf seinem Throne sitzen, und **alles Heer der Himmel** bei ihm stehen, **zu seiner Rechten und zu seiner Linken.** → **2.Chr 18,18**

Neh 9,6: Du bist, der da ist, JHWH, du allein; du hast die Himmel gemacht, der Himmel Himmel und **all ihr Heer**, die Erde und alles, was darauf ist, die Meere und alles, was in ihnen ist. Und du machst dies alles lebendig, und das Heer der Himmel betet dich an.

Jer 33,22: Wie **das Heer der Himmel** nicht gezählt und der Sand des Meeres nicht gemessen werden kann, also werde ich den Samen Davids, meines Knechtes, und die Leviten mehren, die mir dienen. -

Zeph 1,5: und die auf den Dächern **das Heer der Himmel anbeten**, und die Anbetenden, welche dem JHWH schwören und bei ihrem König schwören;

5.Mo 17,3: so dass sie hingehen und **anderen Göttern** dienen und sich vor ihnen oder vor der Sonne oder vor dem Monde oder **vor dem ganzen Heere der Himmel** niederbeugen, was ich nicht geboten habe,

2.Kön 21,3-5: Und er [Manasse] tat, was böse war in den Augen JHWHs, nach den Greueln der Nationen, die JHWH vor den Kindern Israel ausgetrieben hatte. Und er baute die Höhen wieder auf, die sein Vater Hiskia zerstört hatte, und errichtete dem Baal Altäre, und machte eine Aschera, so wie Ahab, der König von Israel, gemacht hatte, und **er beugte sich nieder vor dem ganzen Heere der Himmel** und diente ihnen. Und er baute Altäre in dem Hause JHWHs, von welchem JHWH gesagt hatte: In Jerusalem will ich meinen Namen setzen. Und er baute

¹⁶ Hebr. **צְבָא הַשָּׁמַיִם** (ZöBha° HaSchaMaJiM). Der Begriff „Heer der Himmel“ ist im AT doppeldeutig: Es können Himmelskörper, aber auch Engelwesen gemeint sein

¹⁷ Himmel ist im Hebräischen immer Dual.

dem ganzen Heere der Himmel Altäre in den beiden Höfen des Hauses JHWHs.

Apg 7,42: Gott aber wandte sich ab und gab sie dahin, dem Heere des Himmels zu dienen, wie geschrieben steht im Buche der Propheten: "Habt ihr etwa mir vierzig Jahre in der Wüste Opfertiere und Schlachtopfer dargebracht, Haus Israel?"

- Unter der Heer der Himmel werden Gruppierungen von Engel mit unterschiedliche Aufgaben verstanden, die auch am Ratschluss Gottes zur Rechten und zur Linken teilnehmen und auch militärische Dienste vollführen.
- Im Gegensatz zum Heer JHWHs besteht das Heer der Himmel auch aus Engelwesen, die Gott nicht treu ergeben sind und Gegenstand des auf der Erde stattfindenden Götzendienstes sind – insbesondere Israel ist dahingegeben, dem Heere des Himmels zu dienen.

„Geschaffene Söhne“ Gottes

Hi 38,4-7: Wo warst du, als ich die Erde gründete? Tue es kund, wenn du Einsicht besitzt! ⁵Wer hat ihre Maße bestimmt, wenn du es weißt? Oder wer hat über sie die Meßschnur gezogen? ⁶In was wurden ihre Grundfesten eingesenkt? ⁷Oder wer hat ihren Eckstein gelegt, als die Morgensterne miteinander jubelten und alle **Söhne Gottes** (בְּנֵי אֱלֹהִים) jauchzten?

Hiob 1,6: Und es geschah eines Tages, da kamen **die Söhne des Gottes** (בְּנֵי הָאֱלֹהִים), um sich vor JHWH zu stellen; und auch der Satan kam in ihrer Mitte. (auch Hiob 2,1)

1.Mo 6,1-2+4a: Und es geschah, als die Menschen begannen sich zu mehren auf der Fläche des Erdbodens, und ihnen Töchter geboren wurden, ²da sahen **die Söhne des Gottes** (בְּנֵי הָאֱלֹהִים), dass die Töchter der Menschen schön waren, und sie nahmen sich zu Weibern, welche sie irgend erwählten. ⁴In jenen Tagen waren die Riesen auf der Erde, und auch nachher, als **die Söhne des Gottes** (בְּנֵי הָאֱלֹהִים) zu den Töchtern der Menschen eingingen und diese ihnen gebaren.

Ps 82,1+6-7: ¹Gott (אֱלֹהִים) steht in der Versammlung Gottes (אֵל), inmitten der Götter (אֱלֹהִים) richtet er. ... ⁶Ich habe gesagt: **Ihr seid Götter** (אֱלֹהִים), und **Söhne des Höchsten** (בְּנֵי עֲלִיּוֹן) ihr alle! ⁷Doch **als ein Mensch werdet ihr sterben**, und wie einer der Fürsten werdet ihr fallen.

Hi 18,13: Der **Erstgeborene des Todes** wird fressen die Glieder seines Leibes, seine Glieder wird er fressen.

Jes 14,12: Wie bist du vom Himmel gefallen, du Glanzstern, Sohn der Schwarzröte! Zur Erde gefällt, Überwältiger der Nationen!

Lk 20,34-36: Und Jesus sprach zu ihnen: Die Söhne dieses Äons heiraten und werden verheiratet; ³⁵die aber würdig geachtet werden, jenes Äons teilhaftig zu sein und der Auferstehung aus den Toten, heiraten nicht, noch werden sie verheiratet; ³⁶denn **sie können auch nicht mehr sterben, denn sie sind Engeln gleich und sind Söhne Gottes, da sie Söhne der Auferstehung sind.**

1.Kor 8,5+6: Denn wenn es anders solche gibt, **die Götter genannt** werden, sei es **im Himmel** oder **auf Erden** (wie es ja **viele Götter** und **viele Herren** gibt), ⁶so ist doch **für uns ein Gott**, der **Vater, von** welchem **das All ist**, und wir für ihn, und **ein Herr, Jesus Christus, durch** welchen **das All ist**, und wir durch ihn.

- Die Bezeichnung „einziggeborener Sohn“ für Jesus Christus erscheint angesichts dieser Zeugnisse wie ein Widerspruch im Gotteswort. Dieser Widerspruch löst sich auf, wenn man in der Engelwelt – gleich wie in der Menschenwelt – Zeugungslinien postuliert: Nur ein – geringer – Teil der Engelwelt wurde geschaffen; die übrige Engelwelt geht auch auf dem Weg der Zeugung innerhalb der Engelwelt hervor.
- Die Gottessöhne sind in dieser Schau Söhne des Höchsten (geschaffenen) Engels, dargestellt durch den schirmenden, umsalbten Cherub, der gefallen ist (Hes 28,11-19)
- Satan wird Erstgeborener des Todes und Sohn der Schwarzröte genannt ist ebenfalls einer dieser Gottessöhne.
- Ehe innerhalb der Engelwelt gibt es wohl nicht; dies ist allein Menschen vorbehalten. Engel sind aber untereinander zeugungsfähig. Ebenfalls ist Zeugung mit Menschen möglich. Aus derartigen Verbindungen zwischen Menschen und Engelwesen sind die Riesen entstanden.
- Diese Söhne Gottes werden auch Götter¹⁸ genannt, die selbst Anbetung und Ausrichtung auf sich durch die Menschen empfangen wollen.
- Unser Gotteswort mutet uns zu, zwischen „geschaffenen“ und „gezeugten“ Söhnen Gottes zu unterscheiden → Notwendigkeit der Gabe der Geisterunterscheidung !

¹⁸Die Bedeutung von „Gott“ – hebr. EL לַאֵל ergibt sich durch Änderung der Punktierung: Die Präposition אֶל לְ bedeutet nämlich „zu-hin“. Damit kommt zum Ausdruck, dass ein Gott ein solcher ist, wonach sich irgendwer oder irgendetwas ausrichtet. Paulus greift dies auf, indem er Gott als solchen bezeichnet, „zu dem hin das All gerichtet ist – Röm 11,36; Kol 1,15-20

Tod und Satan

Hinweis: Eine ausführliche Darstellung befindet sich im Anhang 1 – Behemoth und Leviathan

Hes 28,12-19: Menschensohn, erhebe ein Klagelied über den König von Tyrus und sprich zu ihm: So spricht der Herr, JHWH: **Der du das Bild der Vollendung warst, voll von Weisheit und vollkommen an Schönheit,** ¹³ du warst in Eden, dem Garten Gottes; allerlei Edelgestein war deine Decke: Sardis, Topas und Diamant, Chrysolith, Onyx und Jaspis, Saphir, Karfunkel und Smaragd und Gold. Das Kunstwerk deiner Tamburine und deiner Pfeifen war bei dir; an dem Tage, da du geschaffen wurdest, wurden sie bereitet. ¹⁴ **Du warst ein schirmender, gesalbter Cherub, und ich hatte dich dazu gemacht;** du warst auf Gottes heiligem Berge, du wandeltest inmitten feuriger Steine. ¹⁵ **Vollkommen warst du in deinen Wegen von dem Tage an, da du geschaffen worden, bis Unrecht an dir gefunden wurde.** ¹⁶ **Durch die Größe deines Handels wurde dein Inneres mit Gewalttat erfüllt, und du sündigtest; und ich habe dich entweiht vom Berge Gottes hinweg und habe dich, du schirmender Cherub, vertilgt aus der Mitte der feurigen Steine.** ¹⁷ **Dein Herz hat sich erhoben ob deiner Schönheit, du hast deine Weisheit zunichte gemacht wegen deines Glanzes; ich habe dich zu Boden geworfen, habe dich vor Königen dahingegeben, damit sie ihre Lust an dir sehen.** ¹⁸ **Durch die Menge deiner Missetaten, in der Unrechlichkeit deines Handels, hast du deine Heiligtümer entweiht;** darum habe ich aus deinem Innern ein Feuer ausgehen lassen, welches dich verzehrt hat, und **ich habe dich zu Asche gemacht** auf der Erde vor den Augen aller derer, die dich sehen. ¹⁹ Alle, die dich kennen unter den Völkern, entsetzen sich über dich; ein Schrecken bist du geworden, und **du bist nicht mehr da bis zum Äon!**

Hiob 40,15.19: Sieh doch den **Behemoth**¹⁹, den ich mit dir gemacht habe; er frißt Gras wie das Rind. ... **Er ist der Erstling der Wege Gottes;** der ihn gemacht, hat ihm sein Schwert beschafft.

2.Petr. 1,19-20: Und so besitzen wir das prophetische Wort um so fester, und ihr tut gut, darauf zu achten als auf eine Lampe, die an einem dunklen Ort leuchtet, bis der Tag anbricht und **der Lichtträger**²⁰ (gr: **φωσφόρος** lat. lucifer) **hinaufvollendet wird**²¹, ²⁰indem ihr in euren Herzen dies zuerst wisset, dass keine Weissagung der Schrift von eigener Auslegung ist.

¹⁹ Behemoth und Leviathan sind nach biblischer Aussage der König von Ägypten bzw. die Könige Tigris und Euphrat. Siehe dazu die Bibelarbeit zu Hi 40, 10-27

²⁰ Morgenstern (αστηρ) kommt in der Offenbarung zweimal vor: Offb.2,28; 22,16. Hier sagt der Herr JESUS von sich: „Ich bin der glänzende Morgenstern ...“ (siehe Bibelarbeit „Bis der Tag anbricht ...“)

²¹ Elberfelder – revidiert und unrevidiert geben hier wieder: „... bis der Tag anbricht und der Morgenstern aufgehe in Euren Herzen, indem ihr dies zuerst wisset, dass ...“

Jes 14,12-15: [JHWH spricht zum König von Babel]: Wie bist du vom Himmel gefallen, du **Glanzstern, Sohn der Morgenröte!** Zur Erde gefällt, Überwältiger der Nationen! ¹³Und du, du sprachst in deinem Herzen: "Zum Himmel will ich hinaufsteigen, hoch über die Sterne Gottes meinen Thron erheben, und mich niedersetzen auf den Versammlungsberg im äußersten Norden. ¹⁴**Ich will hinauffahren auf Wolkenhöhen, mich gleichmachen dem Höchsten.**" - ¹⁵**Doch in den Scheol wirst du hinabgestürzt, in die tiefste Grube.**

Luk 10,18: Er sprach aber zu ihnen: Ich schaute den **Satan** wie einen Blitz **vom Himmel fallen.**

1.Joh 3,8: Wer die Sünde tut, ist aus dem Teufel, denn **der Teufel sündigt von Anfang.** Hierzu ist der Sohn Gottes geoffenbart worden, auf daß er die Werke des Teufels vernichte.

Joh 8,44: Ihr seid aus dem **Vater, dem Teufel**, und die Begierden eures Vaters wollt ihr tun. Jener war ein **Menschenmörder von Anfang** und ist in der Wahrheit nicht bestanden, weil keine Wahrheit in ihm ist. Wenn er die Lüge redet, so redet er aus seinem eigenen, denn **er ist ein Lügner und der Vater derselben.**

Heb 2,14: Weil nun die Kinder Blutes und Fleisches teilhaftig sind, hat auch er in gleicher Weise an denselben teilgenommen, **auf daß er durch den Tod den zunichte machte, der die Macht des Todes hat, das ist den Teufel**

Lk 4,5-7: Und *der Teufel* führte ihn auf einen hohen Berg und zeigte ihm in einem Augenblick **alle Reiche des Erdkreises.** ⁶Und der **Teufel** sprach zu ihm: **Ich will dir alle diese Gewalt und ihre Herrlichkeit geben; denn mir ist sie übergeben, und wem irgend ich will, gebe ich sie.** ⁷Wenn du nun vor mir **anbeten** willst, **soll sie alle dein sein.**

Offb 1,17b-18: [Jesus Christus spricht]: „Ich bin der Erste und der Letzte ¹⁸und der Lebendige, und ich war tot, und siehe, ich bin lebendig hinein in die Äonen der Äonen und habe die **Schlüssel des Todes und des Hades.**“

Joh 14,30: Ich werde nicht mehr vieles mit euch reden, denn der **Fürst der Welt** kommt und hat nichts in mir;

2.Kor 4,4a: in welchen **der Gott dieser Welt** den Sinn der Ungläubigen verblendet hat

Eph 2,2: in welchen ihr einst wandeltet nach dem Zeitlauf dieser Welt, nach **dem Fürsten der Gewalt der Luft**, des Geistes, der jetzt wirksam ist in den **Söhnen des Ungehorsams;**

2.Kor 11,14: Und kein Wunder, denn der **Satan** selbst nimmt **die Gestalt eines Engels des Lichts** an;

Offb 12,9: Und es wurde geworfen der große **Drache**, die alte **Schlange**, welcher **Teufel** und **Satan** genannt wird, der den ganzen Erdkreis verführt, geworfen wurde er auf die Erde, und seine Engel wurden mit ihm hinabgeworfen.

Offb 20,7-10: Und wenn die tausend Jahre vollendet sind, wird der **Satan** aus seinem Gefängnis **losgelassen** werden, ⁸und wird ausgehen, die **Nationen** zu **verführen**, ... ¹⁰Und der **Teufel**, der sie verführte, **wurde in den Feuer-und Schwefelsee geworfen**, wo sowohl **das Tier** ist als auch **der falsche Prophet**; und sie werden Tag und Nacht gepeinigt werden hinein in die Äonen der Äonen.

Jes 30,6-7: Ausspruch über den **Behemoth des Südens**: Durch ein **Land der Bedrängnis** und der Angst, aus welchem Löwin und Löwe, Ottern und fliegende, feurige Schlangen kommen, tragen sie auf den Rücken der Eselsfüllen ihren Reichtum und auf den Höckern der Kamele ihre Schätze zu einem Volke, das nichts nützt. ⁷ Denn umsonst und vergebens wird **Ägypten** helfen. Darum nenne ich dieses Ägypten: Großtuer, die still sitzen.

Dan 5,18-20: Du, o König! Der höchste Gott hatte **Nebukadnezar**, deinem Vater, das Königtum und die Größe und die Ehre und die Herrlichkeit verliehen; und wegen der Größe, die er ihm verliehen, bebten und fürchteten sich vor ihm alle Völker, Völkerschaften und Sprachen. **Wen er wollte, tötete er, und wen er wollte ließ er leben; und wen er wollte, erhob er, und wen er wollte, erniedrigte er.** Als aber **sein Herz sich erhob** und **sein Geist bis zur Vermessenheit sich verstockte**, wurde er von seinem königlichen Throne gestürzt, und man nahm ihm seine Würde.

Jes 27,1: An jenem Tage wird JHWH mit seinem Schwerte, dem harten und großen und starken, heimsuchen den **Leviathan¹⁹**, die flüchtige **Schlange**, und den **Leviathan¹⁹**, die **gewundene Schlange**, und wird **das Ungeheuer töten, welches im Meere ist.**

2.Petr 1,19-20: Und so besitzen wir **das prophetische Wort** befestigt, auf welches zu achten ihr wohl tut, als auf eine Lampe, welche an einem dunklen Orte leuchtet, **bis der Tag anbreche** und **der Lichtträger²² hinaufvollendet²³ wird**, ²⁰indem ihr dies zuerst in euren Herzen wisset daß keine Weissagung der Schrift von eigener Auslegung ist.

²² Gr. Phosphoros ; Lat. Lucifer = Lichtträger.

²³ Gr. ἀνατείλη ANATEILÄ von ANA+TELLOo = hinauf+vollenden

- ➔ Der schirmende Cherub – dargestellt durch den König von Tyrus – war ursprünglich vollkommen an Weisheit, Schönheit und in seinen Wegen. Dieser war ein mächtiger Herrscher im 1. Kosmos. Durch die Größe seines Handels wurde sein Herz mit Gewalttat erfüllt und er sündigte und wurde daraufhin aus der Nähe Gottes, wo Leben, Licht und Liebe ist, auf die erste Erde geworfen, die dadurch zu einem Ort der Finsternis wurde.
- ➔ Satan hingegen ist kein gefallener Engel sondern sündigt als Menschenmörder von Anfang an. Als Sohn des Todes hat er dessen Macht geerbt und Jesus als Preis für Anbetung angeboten.
- ➔ Jesus Christus hat durch seinen Tod und seine Auferstehung den Tod besiegt und auch dem Satan die Macht genommen, indem er ihm die Schlüssel des Todes abgenommen hat.
- ➔ Satan ist jedoch noch nicht endgültig entmachtet sondern ist nach wie vor wirksam in den Söhnen des Ungehorsams. Als Fürst dieses Kosmos und als Gott dieses Äons darf er weiterhin umherstreifen wie ein brüllender Löwe und dazu beitragen, dass das Böse ausreift.
- ➔ Wenn Christus seine Herrschaft im Himmel antritt, wird Satan auf die Erde geworfen, wo er noch eine kurze Zeit hat. Danach wird er zunächst 1000 Jahre gebunden, während Christus mit den Seinen 1000 Jahre herrscht und alle Nationen zu Jüngern gemacht werden. Danach muss er für eine kurze Zeit losgelassen werden, damit Gott beweisen kann, dass selbst 1000 Jahre Segensherrschaft es nicht vermögen, den Menschen zu erneuern. Erst die Neuzeugung und Verwandlung vermögen dies. Satan wird dann in den Feuersee geworfen und zusammen dort mit dem Tier und dem falschen Prophet äonenlang – nicht endlos ! – gepeinigt.
- ➔ Behemoth ist Darsteller des Todes; ebenso der Pharao als Herrscher Ägyptens²⁴, der als Behemoth des Südens bezeichnet wird. Nebukadnezar ist als König von Babel Darsteller Satans

²⁴ Hebr. MiZRaiM = Doppelte Bedrängnis. Hier steht uns die doppelte Bedrängnis von Sünde und Tod vor Augen (Röm 5,12ff)

Gefallene Engel, Dämonen

Mt 25,41: Dann wird er auch zu denen zur Linken sagen: Gehet von mir, Verfluchte, in das **äonische Feuer**, das bereitet ist **dem Teufel und seinen Engeln**;

2.Kor 12,7: Und auf dass ich mich nicht durch die Überschwenglichkeit der Offenbarungen überhebe, wurde mir ein Dorn für das Fleisch gegeben, ein **Engel Satans**, auf dass er mich mit Fäusten schlage, auf dass ich mich nicht überhebe.

Offb 12,7: Und es entstand ein Kampf in dem Himmel: **Michael und seine Engel** kämpften mit dem Drachen. Und **der Drache** kämpfte und **seine Engel**;

Offb 9,11: Sie haben über sich einen König, den **Engel des Abgrundes**; sein Name ist auf hebräisch **Abaddon**, und im Griechischen hat er den Namen **Apollyon**.

Judas 6: **Engel**, die ihren ersten Zustand nicht bewahrt, sondern **ihre eigene Behausung verlassen** haben, hat er zum **Gericht des großen Tages** mit unwahrnehmbaren Ketten unter der **Finsternis verwahrt**.

Lev 17:7 Und sie sollen nicht mehr ihre Schlachtopfer den **Dämonen** schlachten, denen sie nachhuren. Das soll ihnen eine Satzung *des Äons* sein bei ihren Geschlechtern.

Dt 32:17 Sie opferten den **Dämonen**, die Nicht-Gott sind, Göttern, die sie nicht kannten, neuen, die vor kurzem aufgekommen waren, die eure Väter nicht verehrten. → vgl. Ps 106,37

Mt 10,8: Heilet Kranke, *wecket Tote auf*, reiniget Aussätzige, treibet **Dämonen** aus; umsonst habt ihr empfangen, umsonst gebet.

Mk 3,22: Und die Schriftgelehrten, die von Jerusalem herabgekommen waren, sprachen: Er hat den **Beelzebub**, und: Durch **den Obersten der Dämonen** treibt er die Dämonen aus.

Mt 8,28-32: Und als er an das jenseitige Ufer gekommen war, in das Land der Gergesener, begegneten ihm **zwei Besessene**, die aus den Gräften hervorkamen, sehr wütend, so daß niemand jenes Weges vorbeizugehen vermochte.²⁹ Und siehe, sie schrieten und sprachen: Was haben wir mit dir zu schaffen, Sohn Gottes? **Bist du hierhergekommen, vor der Frist uns zu quälen?**³⁰ Es war aber fern von ihnen eine Herde vieler Schweine, welche weidete.³¹ Die **Dämonen** aber baten ihn und sprachen: **Wenn du uns austreibst, so sende uns in die Herde Schweine.**³² Und er sprach zu ihnen: Gehet hin. Sie aber fuhren aus und fuhren in die *Herde* Schweine. Und siehe, **die ganze Herde Schweine**

stürzte sich den Abhang hinab in den See, und sie kamen um in dem Gewässer.

1.Kor 10,21: Ihr könnt nicht des Herrn Kelch trinken und der **Dämonen Kelch**; ihr könnt nicht des **Herrn Tisches** teilhaftig sein und des **Dämonentisches**.

1.Tim 4,1-3: Der Geist aber sagt ausdrücklich, daß **in späteren Fristen** etliche von dem Glauben abfallen werden, indem sie achten auf **betrügerische Geister** und **Lehren von Dämonen**, ²die **in Heuchelei Lügen reden** und betreffs des eigenen Gewissens wie mit einem Brenneisen gehärtet sind, ³**verbieten zu heiraten**, und **gebieten, sich von Speisen zu enthalten**, welche Gott geschaffen hat zur Annehmung mit Danksagung für die, welche glauben und die Wahrheit erkennen.

Jak 2,19: Du glaubst, daß Gott einer ist, du tust wohl; auch die **Dämonen glauben und zittern**.

Offb 16,13: Und ich sah aus dem Munde des Drachen und aus dem Munde des Tieres und aus dem Munde des falschen Propheten **drei unreine Geister** kommen, wie Frösche; ¹⁴ denn es sind **Geister von Dämonen**, die Zeichen tun, welche zu den Königen des ganzen Erdkreises ausgehen, sie zu versammeln zu dem Kriege *jenes* großen Tages Gottes, des Allmächtigen.

Offb 18,2: Und er rief mit starker Stimme und sprach: Gefallen, gefallen ist **Babylon**, die große, und ist eine **Behausung von Dämonen** geworden und ein Gewahrsam jedes unreinen Geistes und ein Gewahrsam jedes unreinen und gehaßten Vogels.

- Gleichwie Gott treue, Ihm ergebene Engel hat, so auch Satan. Gefallene Engel werden oft auch Dämonen oder unreine Geister genannt.
- Für Satan, wie auch für seine Engel ist das äonische Feuer bestimmt.
- Es gibt einen Obersten der Dämonen, genannt Beelzebub. In diesem Namen versteckt sich wohl Baal, einer der führenden babylonischen Götter.
- Jesus Christus hat schon in der Zeit Seines irdischen Wirkens Dämonen ausgetrieben und auch Seinen Jüngern den Auftrag gegeben, solches zu tun.
- Die Dämonen wissen offenbar schon, was Sie erwartet und so sprechen sie den Sohn Gottes an, ob er gekommen sei, um sie vor der Zeit zu quälen. Sie glauben auch und zittern.

- ➔ Besessenheit bedeutet, dass Geisteswesen (Dämonen) in einem Menschen Wohnung machen wollen. Als Jesus diese austrieb baten sie, Wohnung in einer Herde von Schweinen – also unreinen Tieren – machen zu dürfen. In der Endzeit wird Babylon wieder Bedeutung erlangen – insbesondere als Behausung von Dämonen.
- ➔ Eine besondere Gefahr für die Gemeinde Jesu Christi ist der Einfluss von Dämonenlehren: Inhalte dieser Lehren sind insbesondere Heiratsverbote und Speisevorschriften.
- ➔ Wir können nicht gleichzeitig Gemeinschaft haben mit dem Tisch des Herrn und mit dem Tisch der Dämonen.
- ➔ Tisch des Herrn: Wir verkündigen den Tod des Herrn bis er kommt. Unwürdige Teilnahme – es wird der Leib Christi nicht unterschieden – zieht Gericht nach sich. Die Verkündigung Seines Todes ist gleichbedeutend mit der Tatsache, dass Jesus Christus um unserer Sünde Willen dahingegeben wurde und um unserer Rechtfertigung Willen auferstanden ist, d.h. den Tod überwunden hat (Röm 4,25). Dies ist nur möglich, wenn man selbst die ein für allemal und für das ganze All gültige Heilstat Jesu auf Golgatha für sich in Anspruch genommen hat und Jesus Christus als einzigen Weg zum Vater und Heilsmittler angenommen hat (Heb 2,9; Joh 14,6; 1.Tim 2,5)
- ➔ Tisch der Dämonen: Wird in der Schrift nur erwähnt aber nicht beschrieben. Es hat aber vermutlich damit zu tun, dass die Heilstat Jesu auf Golgatha in irgendeiner Form geleugnet, eingeschränkt bzw. relativiert wird, z.B:
 - Jesus ist nicht der ins Fleisch gekommene Sohn Gottes
→ 1.Joh 2,22
 - Golgatha ist nicht ein für allemal gültig und bedarf der Wiederholung → Heb 7,27
 - Jesus ist nicht der einzige Weg zum Heil → Apg 4,12
 - Jesus hat durch Seinen Tod den Satan nicht besiegt → Heb 2,14
 - Jesus hat nicht für alle den Tod geschmeckt → Heb 2,9

Thron Gottes – Thron Satans

Mt 5,34-35: Ich aber sage euch: Schwöret überhaupt nicht; weder bei dem **Himmel**, denn er ist **Gottes Thron**; ³⁵noch bei der **Erde**, denn **sie ist seiner Füße Schemel**; noch bei **Jerusalem**, denn sie ist **des großen Königs Stadt**; →vgl. Mt 23,22

Ps 89:14 **Gerechtigkeit und Gericht** sind **deines Thrones Grundfeste**; Güte und Wahrheit gehen vor deinem Angesicht her.

1.Kön 22,19-22: Und er sprach: Darum höre das Wort JHWHs! Ich sah JHWH auf seinem Throne sitzen, und **alles Heer der Himmel** bei ihm stehen, zu **seiner Rechten und zu seiner Linken**. Und JHWH sprach: Wer will Ahab bereden, dass er hinaufziehe und zu Ramoth-Gilead falle? Und der eine sprach so, und der andere sprach so. Da trat ein Geist hervor und stellte sich vor JHWH und sprach: Ich will ihn bereden. Und **JHWH** sprach zu ihm: Wodurch? Und er sprach: Ich will ausgehen und will ein Lügengeist sein in dem Munde aller seiner Propheten. Und er sprach: Du wirst ihn bereden und wirst es auch ausrichten; gehe aus und tue also! (→ 2.Chr.18,18-21)

Mt 25,31-32: Wenn aber **der Sohn des Menschen** kommen wird in seiner Herrlichkeit, und alle Engel mit ihm, dann wird er **auf seinem Throne der Herrlichkeit** sitzen; ³²und vor ihm werden versammelt werden alle Nationen, und er wird sie voneinander scheiden, gleichwie der Hirt die Schafe von den Böcken scheidet.

Heb 12,2: hinschauend auf Jesum, den Anfänger und Vollender des Glaubens, welcher, der Schande nicht achtend, für die vor ihm liegende Freude das Kreuz erduldet und **sich gesetzt hat zur Rechten des Thrones Gottes**.

1.Sam 4,4a: Und das Volk sandte nach Silo, und man brachte von dannen die Lade des Bundes **JHWHs der Heerscharen, der zwischen den Cherubim thront**;

Offb 3:21 Wer überwindet, dem werde ich geben, mit mir auf **meinem Throne** zu sitzen, wie auch ich überwunden **und mich mit meinem Vater gesetzt habe auf seinen Thron**.

Heb 2,14: Weil nun die Kinder Blutes und Fleisches teilhaftig sind, hat auch er [Jesus] in gleicher Weise an denselben teilgenommen, auf daß er [Jesus] durch den Tod den zunichte machte, der die Macht des Todes hat, das ist den Teufel,...

Offb 1,17b-18: [Jesus Christus spricht:] Ich bin der Erste und der Letzte und der Lebendige, und ich war tot, und siehe, ich bin lebendig hinein in die Äonen der Äonen und habe die **Schlüssel des Todes und des Hades**.

Jes 14,13: Und du, du sprachst in deinem Herzen: "Zum Himmel will ich hinaufsteigen, hoch über die Sterne Gottes **meinen Thron** erheben, und mich niedersetzen auf den Versammlungsberg im äußersten Norden.

Offb 2,13a: Ich weiß, wo du wohnst, wo der **Thron des Satans** ist; und du hältst fest an meinem Namen und hast meinen Glauben nicht verleugnet, auch in den Tagen, in welchen Antipas mein treuer Zeuge war, der bei euch, **wo der Satan wohnt**, ermordet worden ist.

Ps 94,20: Sollte mit dir vereint sein **der Thron des Verderbens**, der aus **Frevel** eine **Satzung** macht?

Am 6,3: Ihr, die den Tag des Unglücks hinausschieben und **den Thron der Gewalttat** nahe rücken;

- ➔ Unter Thron Gottes ist nicht nur ein realer Ort zu verstehen. Auch die Grundwerte, wie von dem Thron aus die Herrschaft geführt wird, werden mit dem Begriff Thron beschrieben. Grundfeste des Thrones Gottes sind dabei Gerechtigkeit und Gericht.
- ➔ Der Thron Gottes steht inmitten der himmlischen Ratsversammlung und ist von Cherubim und Seraphim umgeben, wo Gott zusammen mit Engelmächten Beschlüsse fasst, die Er dann zur Ausführung kommen lässt. Im Alten Bund ist der Thron Gottes auch ein Ort, wo Gerichtsurteile beschlossen werden.
- ➔ Der Thron Gottes des Vaters unterscheidet sich vom Thron des Sohnes, welcher ein Gerichtsthron ist. Nach der siegreichen Auferstehung und Himmelfahrt ist Jesus alles Gericht übergeben worden. Der Gerichtsthron des Sohnes wird auch auf der Erde aufgestellt werden.
- ➔ Satan als Erstgeborener des Todes hat rechtmäßig nachdem der Tod auf die Erde geworfen und zu Asche gemacht wurde die Macht des Todes und sein Reich, das Totenreich = Scheol bzw. Hades, wozu auch die Erde gehört, geerbt. Diese Macht hat er [Satan] uneingeschränkt ausgeübt und Jesus in der Versuchung als Gegenleistung für Anbetung auch angeboten.
- ➔ Nach Tod und Auferstehung [= Todesüberwindung] hat Jesus dem Satan die Schlüssel des Todes und des Hades abgenommen. Die endgültige Entmachtung Satans steht aber noch aus: Heute darf er noch die Brüder verklagen und die Menschen verführen und dazu beitragen, dass das Böse zur Ausreife kommt.
- ➔ Die Werte, auf denen Satans Thron gebaut ist, sind Frevel und Gewalttat.

Himmlische Versammlungen, Ratschluss und Vorsatz

Eph 1,11: in welchem wir auch ein Erbteil erlangt haben, die wir zuvorbestimmt sind nach dem **Vorsatz** dessen, der **das All wirkt** nach dem **Ratschluss seines Willens**,

Ps 89,5: Und die Himmel werden deine Wunder preisen, JHWH, und deine Treue in der **Versammlung der Heiligen**.

Ps 89,7: Er ist ein Gott, gar erschrecklich in der **Versammlung der Heiligen**, und furchtbar über alle, die rings um ihn her sind.

Ps 82,1: Ein Psalm; von Asaph. Gott steht in der **Versammlung Gottes**, inmitten der Götter richtet er.

Hi 1,6: Und es geschah eines Tages, da kamen die **Söhne Gottes**, um sich **vor JHWH** zu stellen; und auch der **Satan** kam in ihrer Mitte.

1.Sam 16,14: Aber der **Geist JHWHs** wich von Saul, und **ein böser Geist von JHWH**²⁵ ängstigte ihn.

1.Kön 22,19-22: Und er sprach: Darum höre das Wort JHWHs! Ich sah JHWH auf seinem Throne sitzen, und **alles Heer der Himmel** bei ihm stehen, zu seiner Rechten und zu seiner Linken. Und JHWH sprach: Wer will Ahab bereden, dass er hinaufziehe und zu Ramoth-Gilead falle? Und der eine sprach so, und der andere sprach so. **Da trat ein Geist hervor** und stellte sich vor JHWH und sprach: Ich will ihn bereden. Und JHWH sprach zu ihm: Wodurch? Und er sprach: **Ich will ausgehen und will ein Lügengeist sein in dem Munde aller seiner Propheten**. Und er [JHWH] sprach: **Du wirst ihn bereden und wirst es auch ausrichten; gehe aus und tue also!** (auch 2.Chr.18,18-21)

- Im Alten Bund besteht die Versammlung Gottes aus Gott selbst und Engelmächten, die Götter und Söhne Gottes genannt werden. Diese Versammlungen kommen zustande um
- Gott zu ehren in der Gemeinschaft mit IHM
 - *Parlaments*beschlüsse Gott vorzulegen und zu beschliessen
 - Gerichtsurteile vorzulegen und zu beschließen

Hebr 12,22-24: Ihr seid gekommen zum **Berge Zion** und zur **Stadt des lebendigen Gottes**, dem **himmlischen Jerusalem**; und zu **Myriaden von Engeln**, der **allgemeinen Versammlung**; und zu der **Versammlung der Erstgeborenen**, die in den Himmeln angeschrieben sind, und zu den **Geistern der vollendeten Gerechten**, und zu **Jesu**, dem Mittler eines neuen Bundes; und zu dem Blute der Besprengung, das besser redet als Abel.

²⁵ JHWH bedient sich auch böser Geister, vgl. 1Kön 22,19-22; Hi 1,6;2,1 (s.o.)

- ➔ Die himmlische Versammlung – bezeugt im Neuen Bund – befindet am Berge Zion im himmlischen Jerusalem statt. Dort befinden sich nach der Auferstehung Jesu gem. Hebr. 12,22-24:
 - Myriaden von Engel
 - Die allgemeine Versammlung
 - Die Versammlung der Erstgeborenen
 - Die Geister der vollendeten Gerechten
 - Jesus, der Mittler des Neuen Bundes

- ➔ Damit befinden sich nach Tod und Auferstehung Jesu Christi nicht nur Jesus und geschaffene Engelwesen im himmlischen Jerusalem sondern auch
 - Erstgeborene, die durch Jesus entschlafen sind, und die ER bei der Entrückung mitbringen wird (1.Thess 4,14)
 - Geister der vollendeten Gerechten (= vmtl. die nach Mt 27,52+53 ausauferstandenen Heiligen des Alten Bundes)

Ps 33,11: Der **Ratschluss JHWHs** besteht für den Äon, die Gedanken seines Herzens von Geschlecht zu Geschlecht.

Spr 19,21: Viele Gedanken sind in dem Herzen eines Mannes; aber der **Ratschluss JHWHs, er kommt zustande.**

Jes 14,26: Das ist der **Ratschluss, der beschlossen ist über die ganze Erde**; und das ist die Hand, die ausgestreckt ist über alle Nationen.

Jes 44,26a: Er bestätigt das Wort seines Knechtes und **den Beschluss seiner Engel lässt Er ausführen.**

Apg 20,27: denn ich habe nicht zurückgehalten, euch den **ganzen Ratschluß Gottes** zu verkündigen.

- ➔ Die Ratschlüsse, die in der Versammlung Gottes beschlossen werden, bestehen für den Äon und kommen immer zustande. Gott lässt auch das Beschlossene durch Seine Engel ausführen und wirkt alles gemäß dem Rate Seines Willens.

- ➔ Ein Auftrag des Apostels Paulus war es, diesen gesamten Ratschluss Gottes zu verkündigen

Mich 4,12: Aber **sie** [die Nationen] **kennen nicht die Gedanken JHWHs** und **verstehen nicht seinen Ratschluss**; denn er hat sie gesammelt, wie man Garben auf die Tenne sammelt.

Lk 7,30: die **Pharisäer** aber und die **Gesetzesgelehrten lehnten in Bezug auf sich selbst den Ratschluß Gottes ab**, indem sie nicht von ihm getauft worden waren.)

→ Jedoch erzielen diese Ratschlüsse nicht immer die von den Engeln erwarteten Ergebnisse. Vielfach herrscht Unkenntnis bezüglich der Gedanken JHWHs und der Ratschlüsse Gottes

Apg 4,27-28: Denn in dieser Stadt versammelten sich in Wahrheit wider deinen heiligen Knecht Jesus, den du gesalbt hast, sowohl **Herodes** als **Pontius Pilatus mit den Nationen** und den **Völkern Israels**, ²⁸**alles zu tun, was deine Hand und dein Ratschluss zuvorbestimmt hat, daß es geschehen sollte.**

Apg 2,23: diesen, übergeben nach dem **bestimmten Ratschluß** und nach **Vorkenntnis Gottes**, habt ihr durch die Hand von Gesetzlosen ans Kreuz geheftet und umgebracht.

Apg 7,52-53: Welchen der Propheten haben eure Väter nicht verfolgt? Und sie haben die getötet, welche die Ankunft des Gerechten zuvor verkündigten, dessen Verräter und Mörder ihr jetzt geworden seid, ⁵³die ihr **das Gesetz** durch **Anordnung von Engeln** empfangen und **nicht beobachtet** habt.

Gal 3,19-20: Warum nun **das Gesetz**? Es wurde der Übertretungen wegen hinzugefügt (bis der Same käme, dem die Verheißung gemacht war), **angeordnet durch Engel** in der Hand eines Mittlers. ²⁰**Ein Mittler aber ist nicht Mittler von einem; Gott aber ist einer.**

Röm 9,15: Denn er sagt zu Moses: "**Ich werde begnadigen, wen ich begnadige, und werde mich erbarmen, wessen ich mich erbarme**".
→ 2.Mo 33,19

→ Beispiele für Ratschlüsse:

- Tod Jesu auf Golgatha (Apg 4,27+28; Apg 2,23)
- Gericht über die ganze Erde
- Gericht über einzelne Völker (Ägypten, Assyrien, Babel, Edom, ...) → Jes 19; Jer 49; Jer 50 u.v.m.
- Ratschluss der Nationen → Ps 33,10; Ps 2
- Anordnung des Gesetzes vom Sinai → Apg 7,52f; Gal 3,19f
- Menschen sollen Buße tun und sich taufen lassen (Lk 7,30)

Jes 46,10: der ich von Anfang an das Ende verkünde, und von alters her, was noch nicht geschehen ist; der ich spreche: **Mein Ratschluss soll zustande kommen, und all mein Wohlgefallen werde ich tun;**

Jes 55,11: also wird **mein Wort** sein, das aus meinem Munde hervorgeht; **es wird nicht leer zu mir zurückkehren, sondern es wird ausrichten, was mir gefällt, und durchführen, wozu ich es gesandt habe.**

→ Es besteht ein Unterschied zwischen dem **Ratschluss** Gottes, der zustande kommt und dem, was Gott wohlgefällt und Er selbst tut. Diese Herzensgedanken Gottes – Sein **Vorsatz** – beschließt Er nicht mit geschaffenen Engeln sondern nur mit Seinem Sohn Jesus Christus, mit welchem er auch den Vorsatz der Äonen besprochen und beschlossen hat: Durch die Sünde hat sich Gott Seinen Geschöpfen verhüllt und sich denen enthüllt, die Ihn lieben.

Eph 3,10-11: auf daß jetzt den Fürstentümern und den Gewalten inmitten der Himmlischen durch die Versammlung kundgetan werde die gar mannigfaltige Weisheit Gottes, nach dem **Vorsatz der Äonen**,¹¹ **den er gefaßt hat in Christo Jesu, unserem Herrn;**

2.Tim 1,9: der uns errettet hat und berufen mit heiligem Rufe, **nicht nach unseren Werken**, sondern nach **seinem eigenen Vorsatz** und der **Gnade**, die uns **in Christo Jesu vor äonischen Zeiten gegeben**,

Heb 9,2: Denn *mit* Gerät wurde das **vorherige Zelt** *bereitet*, in dem der **Leuchter** *war*, außerdem auch der **Tisch** und **der Vorsatz der Brote**, das Heilige *Stätte* heißt.

Lk 6,3-4: Und Jesus antwortete und sprach zu ihnen: Habt ihr auch dieses nicht gelesen, was **David** tat, als ihn und die bei ihm waren hungerte?⁴ Wie er in das **Haus Gottes** ging und **die Brote des Vorsatzes**²⁶ nahm und aß, und auch denen gab, die bei ihm waren, welche niemand essen darf, als nur die Priester allein?

Röm 8,28: Wir wissen aber, daß denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten mitwirken, **denen, die nach Vorsatz berufen sind.**

Röm 9,10-11: Nicht allein aber das, sondern auch als Rebekka schwanger war von Einem, von Isaak, unserem Vater,¹¹ selbst als die Kinder noch nicht geboren waren und weder Gutes noch Böses getan hatten (**auf daß der Vorsatz Gottes nach Auswahl bestände, nicht aus Werken, sondern aus dem Berufenden**),

Jes 45,23+24: **Ich habe bei mir selbst geschworen**, aus meinem Munde ist ein Wort in Gerechtigkeit hervorgegangen, und **es wird nicht rückgängig werden**, daß **jedes Knie sich vor mir beugen, jede Zunge mir schwören wird.**²⁴ **Nur in JHWH**, wird man von mir sagen, **ist Gerechtigkeit und Stärke.** Zu ihm wird man kommen, und es werden beschämt werden alle, die wider ihn entbrannt waren. → vgl. Phil 2,10-11

Eph 1,9+10: Er hat uns kundgetan das **Geheimnis Seines Willens**, nach Seinem **Wohlgefallen**, das **Er sich vorgesetzt hat in Sich selbst**¹⁰ für die Verwaltung der Fülle der Fristen: **das All unter ein Haupt**

²⁶ Elberfelder: Schaubrote

zusammenzubringen in dem Christus, das was in den Himmeln und das, was auf der Erde ist, in Ihm.

- ➔ Inhalt dieses Vorsatzes ist, dass Rettung aus Sünde und Tod und Heilung der Seele nur aus Gnaden, niemals aus Werken geschehen kann. Dieses Heil kann nur im Vertrauen auf diesen Gott erfasst werden. Dieses Vertrauen schenkt Gott allen Seinen Geschöpfen zu Seiner Zeit bedingungslos und souverän, indem Er in Gericht und Gnade zum Sohn Jesus Christus zieht und so bewirkt, dass das Heilswerk Jesu auf Golgatha angenommen und die Hingabe gewirkt wird, so dass es zu einer Neuzeugung im Geiste mit unverweslichen Gottessamen kommt.
- ➔ Dieses Heil soll am Ende aller Äonen in der Frist der Verwaltung der Fülle aller Fristen dem ganzen All zuteil werden indem es durch Neuzeugung unter das Haupt Jesus Christus gebracht wird und Glied an dessen Körper wird – d.h. wesenhaft mit Ihm verbunden sein wird.
- ➔ In der Stiftshütte, die Gott nach himmlischen Vorbild angeordnet hat zu bauen, befindet sich im Heiligtum der Tisch mit den 12 Schaubroten, die im Neuen Testament mit „Brote des Vorsatzes“²⁷ wiedergegeben werden. Gottes Treue zu Seinem Volk Israel wird da zum Ausdruck gebracht – aber gemäß dem Prinzip „Wenn der Erstling heilig ist, so auch die Masse“ (Röm 11,16) stehen diese dann auch für den Vorsatz Gottes, das ganze All unter dem Haupte Christus zusammenzufassen.

²⁷ Gr. ἄρτοι τῆς προθέσεως (ARTOI TÁS PROThESEOS) →Lk 6,4

Eigenschaften von Engeln

Geschöpfe Gottes in der ersten Schöpfung

Heb 1,5: Denn zu welchem der Engel hat Er je gesagt: "Du bist mein Sohn, heute habe ich dich gezeugt"? Und wiederum: "Ich will ihm zum Vater, und er soll mir zum Sohne sein"?

Hi 38,4-7: Wo warst du, als ich die Erde gründete? Tue es kund, wenn du Einsicht besitzt! Wer hat ihre Maße bestimmt, wenn du es weißt? Oder wer hat über sie die Meßschnur gezogen? In was wurden ihre Grundfesten eingesenkt? Oder wer hat ihren Eckstein gelegt, als **die Morgensterne miteinander jubelten und alle Söhne Gottes jauchzten?**

→ Engel sind Geschöpfe, die die erste Schöpfung bewohnten. Im Unterschied zum Sohn Jesus Christus, der – zumindest bis zum Tod und Auferstehung – der einziggezeugte Sohn vom Vater ist.

Anzahl der Engel

Offb 5,11: Und ich sah: und ich hörte eine Stimme **vieler Engel** um den Thron her und um die lebendigen Wesen und die Ältesten; und **ihre Zahl war Zehntausende mal Zehntausende und Tausende mal Tausende,**

Heb 12,22: sondern ihr seid gekommen zum Berge Zion und zur Stadt des lebendigen Gottes, dem himmlischen Jerusalem; und zu **Myriaden von Engeln, ...**

→ Engel sind Geisteswesen, deren es Myriaden gibt, die die erste Schöpfung bewohnt haben und der derzeitiger Wohnort der Himmel – insbesondere auch das himmlische Jerusalem ist

Fähigkeiten der Engel

1.Tim 3,16: Und anerkannt groß ist das Geheimnis der Gottseligkeit: Gott ist geoffenbart worden im Fleische, gerechtfertigt im Geiste, **gesehen von den Engeln,** gepredigt unter den Nationen, geglaubt in der Welt, aufgenommen in Herrlichkeit.

1.Kor 13,1: Wenn ich mit den **Sprachen der Menschen und der Engel** rede, aber nicht Liebe habe, so bin ich ein tönendes Erz geworden oder eine schallende Zimbel.

Judas 6: und **Engel, die ihren ersten Zustand nicht bewahrt, sondern ihre eigene Behausung verlassen haben,** hat er zum Gericht des großen Tages mit unwahrnehmbaren Ketten unter der Finsternis verwahrt.

1.Petr 1,12: welchen es geoffenbart wurde, dass sie nicht für sich selbst, sondern für euch die Dinge bedienten, die euch jetzt verkündigt worden sind durch die, welche euch das Evangelium gepredigt haben durch den vom Himmel gesandten Heiligen Geist, **in welche Dinge Engel hineinzuschauen begehren.**

2.Sam 14,20: Um das Ansehen der Sache zu wenden, hat dein Knecht Joab dieses getan; aber mein Herr ist weise, gleich der **Weisheit eines Engels Gottes, dass er alles weiß, was auf Erden vorgeht.**

Hi 4,18: Siehe, auf seine Knechte vertraut er nicht, und **seinen Engeln legt er Irrtum zur Last.**

2.Petr 2,11: während **Engel, die an Stärke und Macht größer sind,** nicht ein lästerndes Urteil wider sie beim Herrn vorbringen.

- Engel haben einen eigenen Willen und Wahrnehmung wie Menschen auch (Sehen und Hören) und vermutlich darüber hinaus, da sie mächtiger als Menschen sind.
- Engel können große Weisheit haben; jedoch irrtumslos sind sie nicht
- Ihre Freiheit ist nicht uneingeschränkt. Gott hat in Seiner Liebe doch in so einer großen Freiheit geschaffen, dass sie sich gegen Ihn entscheiden und sogar von Ihm abfallen können.

Mk 12,25: Denn wenn sie aus den Toten auferstehen, **heiraten sie nicht,** noch werden sie verheiratet, sondern **sie sind wie Engel in den Himmeln.**

Gen 6,4: In jenen Tagen waren **die Riesen** auf der Erde, und auch nachher, als **die Söhne Gottes zu den Töchtern der Menschen eingingen** und diese ihnen **gebaren.** Das sind die Helden, welche vom Äon an waren, die Männer von Ruhm gewesen sind.

- Unter Engeln gibt es keine Ehe, wie bei Menschen. Engel sind jedoch zeugungsfähig untereinander und auch in Menschen. Daraus ist aber keine geschlechtliche Differenzierung wie beim Menschen abzuleiten. Insbesondere gibt es keine Bibelstelle, in der weibliche Engel genannt sind.

Lk 24,37-40: Sie aber erschrecken und wurden von Furcht erfüllt und meinten, sie sähen einen Geist. Und er sprach zu ihnen: Was seid ihr bestürzt, und warum steigen Gedanken auf in euren Herzen? Sehet meine Hände und meine Füße, dass ich es selbst bin; betastet mich und sehet, denn **ein Geist hat nicht Fleisch und Bein,** wie ihr sehet, dass ich habe. Und als er dies gesagt hatte, zeigte er ihnen die Hände und die Füße.

Lk 20:34-36: Und Jesus sprach zu ihnen: Die Söhne dieses Äons heiraten und werden verheiratet; ³⁵die aber würdig geachtet werden, jenes Äons teilhaftig zu sein und der Auferstehung aus den Toten, heiraten nicht, noch werden sie verheiratet; ³⁶denn **sie können auch nicht mehr**

sterben, denn sie sind Engeln gleich und sind Söhne Gottes, da sie Söhne der Auferstehung sind.

Lk 8,30: Jesus fragte ihn aber und sprach: Was ist dein Name? Er aber sprach: **Legion**; denn **viele Dämonen waren in ihn gefahren.**

2.Tim 2,20: In einem großen Hause aber sind nicht allein goldene und silberne **Gefäße**, sondern auch hölzerne und irdene, und **die einen zur Ehre, die anderen aber zur Unehre**

Ps 139,15: Nicht verhöhlen war mein Gebein vor dir, **als ich gemacht ward im Verborgenen, gewirkt wie ein Stickwerk** in den **untersten Örtern der Erde.**

Ps 82,7: Doch **als ein Mensch werdet ihr sterben**, und wie einer der Fürsten werdet ihr fallen.

Röm 2,16: an dem Tage, da **Gott das Verborgene der Menschen richten wird, nach meinem Evangelium**²⁸, durch Jesum Christum.

1.Kor 4,5: So **urteilt nicht etwas vor der Frist**, bis der Herr kommt, welcher auch **das Verborgene der Finsternis ans Licht bringen und die Ratschlüsse der Herzen offenbaren wird**; und dann wird einem **jeden** sein **Lob** werden von Gott.

2.Kor 4,17: Denn das schnell vorübergehende Leichte unserer **Drangsal bewirkt** uns ein **über die Maßen überschwengliches, äonisches Gewicht von Herrlichkeit**,

- ➔ Engel haben eine andere Leiblichkeit als Menschen: sie haben nicht Fleisch und Bein
- ➔ Mit dieser Leiblichkeit können sie auch nicht sterben. Sterben aber ist Voraussetzung für den Empfang des neuen, unvergänglichen Gotteslebens.
- ➔ Menschen hingegen können sterben und sind sogar gesetzt dazu. Gott hat die Menschen als Gefäße derart geschaffen, dass Er in sie wie ein Stickwerk (Ps 139,15) sowohl helle als auch dunkle Fäden hineinwebt und dann einen Tag kommen läßt, wo Er dieses Verborgene der Finsternis ans Licht bringt auf dass es Licht wird.
- ➔ Der Mensch, der auf diese Weise bestimmt ist, Schlachtopfer zu sein und zu Leiden und zu sterben, bekommt in den kommenden Äonen jedes ihn auferlegte Leiden über alle Maße erstattet²⁹

²⁸ Das Evangelium, wie es dem Apostel Paulus geoffenbart wurde, ist das Evangelium der Gnade Gottes (Apg 20,24)

²⁹ Eine ausführliche Vertiefung dieser Thematik findet man im Seminar „Vom geheimnisvollen Sinn des Leidens und der Krankheit im Heilsplan Gottes“ von Dr. Hartmut Maier-Gerber; Langensteinbacherhöhe 1997

Engeldienste

Hebr 1,14: Sind sie nicht **alle dienstbare Geister**, ausgesandt zum Dienst um derer willen, welche die Seligkeit ererben sollen?

Eph 1,11: in welchem wir auch ein Erbteil erlangt haben, die wir zuvorbestimmt sind nach dem Vorsatz dessen, **der das All wirkt nach dem Ratschluss seines Willens**, ...

Ps 119,91b: Das All dient dir.

1.Sam 16,14: Aber der **Geist JHWHs** wich von Saul, und **ein böser Geist von JHWH**³⁰ ängstigte ihn.

1.Kön 22,19-22: Und er sprach: Darum höre das **Wort JHWHs!** Ich sah JHWH auf seinem Throne sitzen, und **alles Heer der Himmel** bei ihm stehen, **zu seiner Rechten und zu seiner Linken.** ²⁰ und **JHWH sprach:** Wer will Ahab bereden, daß er hinaufziehe und zu Ramoth-Gilead falle? Und der eine sprach so, und der andere sprach so. ²¹ Da trat **ein Geist** hervor und stellte sich vor JHWH und sprach: Ich will ihn bereden. Und JHWH sprach zu ihm: Wodurch? ²² Und er sprach: Ich will ausgehen und **will ein Lügengeist sein in dem Munde aller seiner Propheten.** Und Er [JHWH] sprach: Du wirst ihn bereden und wirst es auch ausrichten; **gehe aus und tue also!**

Jes 45,7: Der **ich das Licht bilde und die Finsternis schaffe**, den Frieden mache und das Unglück schaffe; **ich, JHWH, bin es, der dieses alles wirkt.**

Am 3,6b-7: Oder **geschieht Böses in der Stadt, und JHWH hätte es nicht bewirkt?** ⁷ Denn der Herr, **JHWH, tut nichts, es sei denn, daß Er sein Geheimnis Seinen Sklaven, den Propheten, geoffenbart habe.** -

- Gott wirkt das ganze All gemäß dem Rate Seines Willens
- Alle Engel – also ohne Ausnahme – sind dienstbare Geister. Insbesondere bedient sich JHWH auch böser Geister und Lügengeister und übernimmt dafür auch die Verantwortung
- Alles, was JHWH tut, offenbart Er auch seinen Knechten den Propheten. Sein Handeln ist souverän, so dass Er nichts darüber zurückhalten muss. Jedoch offenbart Er nicht jedem alles, sondern denen, die sich Ihm ganz hingeben und die Er als Propheten beauftragt hat.

³⁰ JHWH bedient sich auch böser Geister, so auch Hi 1,6;2,1 (s.o.)

Gottes Arme, Hände, Finger - Gerichtsvollzieher

Ps 102,25: Du hast vormals die Erde gegründet, und **die Himmel sind deiner Hände Werk.**

Jes 64,8: Und nun, JHWH, du bist unser Vater; wir sind der Ton, und **du bist unser Bildner**, und **wir alle** sind das **Werk deiner Hände.**

2.Mo 31,18: Und er gab dem Mose, als er auf dem **Berge Sinai** mit ihm ausgedet hatte, die zwei Tafeln des Zeugnisses, Tafeln von Stein, beschrieben mit dem **Finger Gottes.**

Offb 14,18a: Und ein anderer **Engel, der Gewalt über das Feuer** hatte,

Offb 16,5: Und ich hörte den **Engel der Wasser** sagen: Du bist gerecht, der da ist und der da war, der Heilige, dass du also gerichtet hast.

Ps 104,4: der **seine Engel** zu **Winden** macht, **seine Diener** zu flammendem **Feuer.**

→ Die Hände Gottes sind ebenfalls Engelwesen, die sogar an der Schöpfung beteiligt sind; insbesondere ist ihnen auch Gewalt über Wasser, Feuer und Winde übertragen.

Ps 78,49: Er ließ gegen sie los **seines Zornes Glut, Wut und Grimm** und **Drangsal, eine Schar von Unglücksengeln.**

Jer 21,5 Und ich selbst werde wider euch streiten **mit ausgestreckter Hand** und **mit starkem Arm** und **mit Zorn** und mit **Grimm** und mit **großer Wut.**

2.Sam 24,16: Und als der **Engel seine Hand gegen Jerusalem ausstreckte, um es zu verderben**, da reute JHWH des Übels, und er sprach zu dem Engel, der unter dem Volke verderbte: **Genug! Ziehe jetzt deine Hand ab.**

Hebr 10,31: Es ist furchtbar, in die **Hände des lebendigen Gottes** zu fallen!

Hi 19,21b: Die **Hand Gottes** hat mich angetastet. → vgl. Hi 1+2

Hi 27,11+13: Ich will euch belehren über **die Hand Gottes**; was bei dem Allmächtigen ist, will ich nicht verhehlen. ¹³**Dies ist das Teil des gesetzlosen Menschen bei Gott, und das Erbe der Gewalttätigen**, welches sie von dem Allmächtigen empfangen:

Jer 32,21 Und du hast dein Volk Israel aus dem Lande Ägypten herausgeführt mit Zeichen und mit Wundern und **mit starker Hand** und **mit ausgestrecktem Arm** und mit großem Schrecken;

Jes 63,5b: Da hat **mein Arm** mir geholfen, und **mein Grimm**, er hat mich unterstützt.

Mt 13,39: der Feind aber, der es gesät hat, ist der **Teufel**; die Ernte aber ist die Vollendung des Zeitalters, **die Schnitter aber sind Engel**.

→ Gottes Zorn, Wut und Grimm sind personifiziert Engelwesen und unterstützen Gott in Seinem Wirken als Gerichtsvollzieher

Dienende Geister – Schutzengel

Mt 18,10: Sehet zu, dass ihr nicht eines dieser **Kleinen** verachtet; denn ich sage euch, dass **ihre Engel** in den Himmeln allezeit das Angesicht meines Vaters schauen, der in den Himmeln ist.

Ps 91,11: denn er wird **seinen Engeln** über dir befehlen, **dich zu bewahren auf allen deinen Wegen**.

Ps 34,7: Der **Engel JHWHs** lagert sich um die her, ... und **er befreit sie**.

→ Engel sind aber auch abgestellt zum Schutz und zur Befreiung.

Die Engel und das mosaische Gesetz

Gal 3,10-13: Denn so viele aus **Gesetzeswerken** sind, sind unter dem **Fluche**; denn es steht geschrieben: "**Verflucht ist jeder, der nicht bleibt in allem, was im Buche des Gesetzes geschrieben ist, um es zu tun!**"¹¹ Daß aber **durch Gesetz** niemand vor Gott gerechtfertigt wird, ist offenbar, denn "**der Gerechte wird aus Glauben leben**".¹² **Das Gesetz aber ist nicht aus Glauben**, sondern: "Wer diese Dinge getan hat, wird durch sie leben".¹³ Christus hat uns losgekauft von dem **Fluche des Gesetzes**, indem er ein Fluch für uns geworden ist (denn es steht geschrieben: "**Verflucht ist jeder, der am Holze hängt!**");

Heb 10,6: an **Brandopfern** und **Opfern für die Sünde** hast du **kein Wohlgefallen** gefunden.

Heb 7,18-19: Denn da ist eine **Abschaffung des vorhergehenden Gebots seiner Schwachheit und Nutzlosigkeit wegen**¹⁹ (denn **das Gesetz hat nichts zur Vollendung gebracht**) und die Einführung einer **besseren Hoffnung**, durch welche wir Gott nahen.

Gal 3,19-20: Warum nun das **Gesetz**? Es wurde der Übertretungen wegen hinzugefügt (bis der Same käme, dem die Verheißung gemacht

war), **angeordnet durch Engel in der Hand eines Mittlers.** ²⁰Ein Mittler aber ist nicht Mittler von einem; Gott aber ist einer

5.Mo 32,4: Der Fels: **Vollkommen ist sein Tun;** denn alle seine Wege sind recht. **Ein Gott der Treue** und ohne Trug, gerecht und gerade ist er!

Apg 7,37-38+53: Dieser ist der Moses, der zu den Söhnen Israels sprach: "Einen Propheten wird euch Gott aus euren Brüdern erwecken, gleich mir; ihn sollt ihr hören". ³⁸Dieser ist es, der in der Versammlung in der Wüste mit dem **Engel, welcher auf dem Berge Sinai zu ihm redete,** und mit unseren Vätern gewesen ist; **der lebendige Aussprüche empfing, um sie uns zu geben;** ... ⁵³die ihr **das Gesetz** durch **Anordnung von Engeln** empfangen und nicht beobachtet habt.

Heb 2,2: Das **durch Engel geredete Wort** war **fest** und **jede Übertretung** und **jeder Ungehorsam** empfing gerechte **Vergeltung,**...

Apg 7,42: **Gott aber wandte sich ab und gab sie dahin, dem Heere des Himmels zu dienen,** wie geschrieben steht im Buche der Propheten: "Habt ihr etwa **mir** vierzig Jahre in der Wüste Opfertiere und **Schlachtopfer dargebracht,** Haus Israel? → Am 5,25

- ➔ Durch das Gesetz wird niemand vor Gott gerecht sondern nur durch Glauben = Vertrauen. Diesen Glauben schenkt Gott aus Gnaden. Gott hat an Schlachtopfern kein Wohlgefallen (Gal 3,10-13; Heb 10,6)
- ➔ Das (mosaische) Gesetz wurde von Engeln angeordnet und durch einen Mittler der Engel, die das Gesetz angeordnet haben, da ein Mittler ein Mittler von mehreren ist, dem Mose am Berg Sinai übergeben. (Gal 3,19-20)
- ➔ Dieses Gesetz wurde nicht nur von Engeln angeordnet, sondern vermutlich auch von diesen Engeln ersonnen:
 - Es war festgeschrieben und jede Übertretung wurde entsprechend dieses Gesetzes vergolten (Heb 2,2)
 - Es wurde der Schwachheit und Nutzlosigkeit willen abgeschafft. Gottes Tun ist hingegen vollkommen (5.Mo 32,4)
 - Es hat nichts zur Vollendung gebracht (Heb 7,18+19)
 - Es wurde von Gott als Zuchtmeister auf Christum hin genehmigt und unterschrieben (Gal 3,19; 2.Mo 31,18)
 - Das Gesetz ist nicht aus Glauben (Gal 3,12)

Engel als Übermittler von Botschaften

Lk 1,19: Und der **Engel** antwortete und sprach zu ihm: Ich bin **Gabriel**, der vor Gott steht, und **ich bin gesandt worden, zu dir** [Maria] **zu reden und dir diese gute Botschaft zu verkündigen.** (Lk 1,26-35)

Offb 1,1: **Offenbarung Jesu Christi**, welche Gott ihm gab, um seinen Knechten zu zeigen, was bald geschehen muß; und **durch seinen Engel sendend**, hat er es seinem Knechte Johannes gezeigt,

Offb 14,6+7: Und ich sah einen **anderen Engel** inmitten des Himmels fliegen, der **das äonische Evangelium** hatte, um es denen zu **verkündigen**, die auf der Erde ansässig sind, und **jeder Nation** und **Stamm** und **Sprache** und **Volk**, indem er mit lauter Stimme sprach: Fürchtet Gott und gebet ihm Ehre, denn die **Stunde seines Gerichts** ist gekommen; und betet den an, der den Himmel und die Erde gemacht hat und das Meer und die Wasserquellen.

Hebr 2,2: Denn wenn das **durch Engel geredete Wort** fest war und jede Übertretung und jeder Ungehorsam gerechte Vergeltung empfangt,

Gal 1,8: Aber wenn auch wir oder **ein Engel aus dem Himmel** euch etwas als **Evangelium** verkündigte außer dem, was wir euch als Evangelium verkündigt haben: er sei verflucht!

- Gott sendet einen Seiner Engel, um dem Johannes die Offenbarung Jesu Christi zu überbringen bzw. Maria die Geburt Jesu anzukündigen
- Gott sendet Engel mit dem äonischen Evangelium, um die Stunde des Gerichtes anzukündigen
- Engel haben das mosaische Gesetz angeordnet und übermittelt.
(→ siehe dazu den vorigen Abschnitt !)
- Engel wollen Evangeliumsbotschaften aus dem Himmel verkündigen. Dies entspricht nicht immer dem Evangelium der Gnade Gottes, wie es dem Apostel Paulus aufgetragen ist

Das Verhältnis Israels und der Gemeinde JESU zur Engelwelt

Israel - als Volksganzes - dient noch heute dem Heere des Himmels

Apg 7,42: Gott aber wandte sich ab und **gab sie dahin, dem Heere des Himmels zu dienen**, wie geschrieben steht im Buche der Propheten: "Habt ihr etwa mir vierzig Jahre in der Wüste Opfertiere und Schlachtopfer dargebracht, Haus Israel?"

Die Gemeinde als Botschafter der Weisheit Gottes

Eph 3,10: auf dass jetzt **den Fürstentümern und den Gewalten inmitten der Aufhimmlischen durch die Versammlung kundgetan werde die gar mannigfaltige Weisheit Gottes, nach dem Vorsatz der Äonen,**

1.Kor 4,9b: wir sind der Welt ein **Schauspiel** geworden, **sowohl Engeln als Menschen.**

1.Petr 1,12b: ..., welche euch das Evangelium gepredigt haben durch den vom Himmel gesandten Heiligen Geist, **in welche Dinge Engel hineinzuschauen begehren.**

Hebr 13,2: Der **Gastfreundschaft** vergesst nicht, denn durch dieselbe haben etliche ohne ihr Wissen **Engel beherbergt.**

Lk 15,10: Also, sage ich euch, ist Freude vor den **Engeln Gottes**³¹ über einen Sünder, der Buße tut.

1.Kor 11,10: Darum soll das Weib eine Macht auf dem Haupte haben, **um der Engel willen.**

Gerechtigkeit aus Werken vor Engeln–nicht vor Gott

Jak 2,21-24: Ist nicht **Abraham**, unser Vater, **aus Werken gerechtfertigt** worden, da er Isaak, seinen Sohn, auf dem Altar opferte? Du siehst, dass der Glaube zu seinen Werken mitwirkte, und dass der Glaube durch die Werke vollendet wurde. Und die Schrift ward erfüllt, welche sagt: "Abraham aber glaubte Gott, und es wurde ihm zur Gerechtigkeit gerechnet", und er wurde Freund Gottes genannt. **Ihr sehet**

³¹ gr. ενωπιον των αγγελων του θεου = in den Augen, im Blick der Engel Gottes. Ob Engel sich freuen können oder ob sie eine Freude (von Menschen oder von Gott) sehen, ist hier unklar.

also, dass ein Mensch aus Werken gerechtfertigt wird und nicht aus Glauben allein.

Röm 4,1-3: Was wollen wir denn sagen, dass **Abraham**, unser Vater, nach dem Fleische gefunden habe? Denn **wenn Abraham aus Werken gerechtfertigt worden ist, so hat er etwas zum Rühmen, aber nicht vor Gott.** Denn was sagt die Schrift? "Abraham aber glaubte Gott, und es wurde ihm zur Gerechtigkeit gerechnet."

1.Mo 22,10-18: Und **Abraham** streckte seine Hand aus und nahm das Messer, um seinen Sohn zu schlachten. Da rief ihm **der Engel JHWHs** vom Himmel zu und sprach: Abraham, Abraham! Und er sprach: Hier bin ich! Und er sprach: **Strecke deine Hand nicht aus nach dem Knaben**, und tue ihm gar nichts! **Denn nun weiß ich**, dass du Gott fürchtest und deinen Sohn, deinen einzigen, mir nicht vorenthalten hast. Und Abraham erhob seine Augen und sah, und siehe, da war ein Widder dahinten im Dickicht festgehalten durch seine Hörner; ... Und **der Engel JHWHs** rief Abraham **ein zweites Mal** vom Himmel zu und sprach: **Ich schwöre bei mir selbst, spricht JHWH**, dass, weil du dieses getan und **deinen Sohn, deinen einzigen, nicht vorenthalten hast**³², ich dich reichlich segnen und deinen Samen sehr mehren werde, wie die Sterne des Himmels und wie der Sand, der am Ufer des Meeres ist; ...

Unser Kampf ist wider Engelmächte

Eph 6,12: Denn **unser Kampf** ist nicht wider Fleisch und Blut, sondern wider die **Fürstentümer**, wider die **Gewalten**, wider die **Weltbeherrscher dieser Finsternis**, wider die **geistlichen Mächte der Bosheit** in den himmlischen Örtern.

Gal 1,8: Aber wenn auch wir oder **ein Engel aus dem Himmel** euch etwas als Evangelium verkündigte außer dem, was wir euch als Evangelium verkündigt haben: er sei verflucht!

Kol 2,18: Laßt niemand euch um den Kampfpfeis bringen, der seinen eigenen Willen tut in **Demut und Anbetung der Engel**, indem er auf Dinge eingeht, die er gesehen hat, eitler Weise aufgeblasen von dem Sinne seines Fleisches,

Lk 15,10: Also, sage ich euch, ist Freude vor den Engeln Gottes³³ über einen Sünder, der Buße tut.

1.Joh 4,1: Geliebte, glaubet nicht jedem Geiste, sondern **prüft die Geister, ob sie aus Gott** sind; denn viele falsche Propheten sind in die Welt ausgegangen.

³² Das „mir“ fehlt im Urtext, als der Engel JHWHs zum zweiten Mal zu Abraham sprach, wo er im Auftrag des Höchsten sprach !

³³ gr.ενωπιον των αγγελων του θεου = in den Augen, im Blick der Engel Gottes. Ob Engel sich freuen können oder ob sie eine Freude (von Menschen oder von Gott) sehen, ist hier unklar.

Die Gemeinde JESU wird die Engel richten

1.Kor 6,3: Wisset ihr nicht, dass **wir Engel richten** werden? geschweige denn Dinge dieses Lebens.

2.Petr 2,4: Denn wenn Gott **Engel**, welche gesündigt hatten, nicht verschonte, sondern, sie in den tiefsten Abgrund hinabstürzend, Ketten der Finsternis überlieferte, um aufbewahrt zu werden **für das Gericht**;

Judas 6: und **Engel**, die ihren ersten Zustand nicht bewahrt, sondern ihre eigene Behausung verlassen haben, hat er **zum Gericht des großen Tages** mit unwahrnehmbaren Ketten unter der Finsternis verwahrt.

Wir sollen Engel nicht anbeten

Kol 2,18: Laßt niemand euch um den Kampfpfeil bringen, der seinen eigenen Willen tut **in Demut und Anbetung der Engel, indem er auf Dinge eingeht, die er gesehen hat**, eitler Weise aufgeblasen von dem Sinne seines Fleisches,

Offb 22,8: Und ich, Johannes, bin der, welcher diese Dinge hörte und sah; und als ich hörte und sah, fiel ich nieder, **um anzubeten vor den Füßen des Engels**, der mir diese Dinge zeigte. Und er spricht zu mir: **Siehe zu, tue es nicht**. Ich bin dein Mitknecht und der deiner Brüder, der Propheten, und derer, welche die Worte dieses Buches bewahren. **Bete Gott an**. Und er spricht zu mir: Versiegle nicht die Worte der Weissagung dieses Buches; die Zeit ist nahe.

1.Kor 8,5-6: Denn wenn es anders solche gibt, die **Götter** genannt werden, sei es **im Himmel oder auf Erden (wie es ja viele Götter und viele Herren gibt)**, ⁶ so ist doch **für uns ein Gott, der Vater, von welchem das All ist, und wir für ihn, und ein Herr, Jesus Christus, durch welchen alle Dinge sind, und wir durch ihn**.

➔ Während Israel als Volksganzes bis zum heutigen Tag dahingegeben ist, dem Heere des Himmels zu dienen, steht die Gemeinde des Körpers des Christus unter der Führung und Leitung des Heiligen Geistes. Für sie gibt es nur einen Gott und einen Herrn, denen alleine die Ehre gebührt.

➔ Daher sollen wir heute schon durch unseren Wandel den Führern der Engelwelt kundtun die Weisheit Gottes.

➔ In den kommenden Äonen werden wir auch die Engel richten

Zusammenfassung und Ausblick

- Die Engelwelt ist Teil der Schöpfung Gottes und hat damit auch – wie die Menschheit – ihre Bestimmung und ihr Ziel: Alles, was Odem hat, wird Gott, dem Vater und dem Sohn, Jesus Christus, verherrlichen.
→ Kol 1,16; Neh 9,6; Ps 150
- Die Engelwelt ist hierarchisch aufgebaut: Cherubim, Seraphim, Fürstentümer und Gewalten. Es gibt Gott treu ergebene Engel aber auch solche, die in Auflehnung gegen diesen Gott stehen: Gefallene Engel und Dämonen. Alle aber sind dienstbare Geister. → Kol 1,16; Ps 103,20-22; 5.Mo 32,17; Heb 1,14
- Wie in der Menschheit hat Gott die Mehrung des Lebens auch in der Engelwelt delegiert. Deshalb ist an mehreren Stellen von den Söhnen der Elohim die Rede die sich jedoch vom einziggezeugten Sohn des Höchsten, Jesus Christus, unterscheiden.
→ Hi 1+2+38; Ps 82; 1.Mo 6,1-8; Ps 2,7
- Die Sünde begann im Himmel durch den Fall des einst in Vollkommenheit geschaffenen Cherubs, der sich gegen Gott auflehnte und damit in Sünde fiel.
→ Hes 28,11-19
- Irdische Darsteller dieses in Sünde gefallenen sind der Behemoth (= „in den Tod“), der Pharao von Ägypten (=Behemoth des Südens) und der König von Tyrus.
→ Hi 40,10-27; Jes 30,6+7; Hes 28,11-19
- Als Gefallener (= der Tod als Person) zeugte dieser Cherub den Satan, der dessen Macht erbmäßig übernommen hat und so zum Herrscher über die ganze Erde gesetzt wurde.
→ Hi 18,13; Heb 2,14; Lk 4,5-6
- In diesem Äon herrschen die Himmel. Und so ist über jedes Volk auch ein Engelfürst gesetzt. Michael ist über Israel gesetzt
→ Dan 4,26b; Micha 4,5; Dan 12,1
- Jesus Christus hat auf Golgatha einen Sieg über alle diese Mächte errungen und hat durch Seine Auferstehung = Todesüberwindung auch die Schlüssel zu all den Totenräumen übernommen. Dieser Sieg Jesu über alle Mächte ist aber noch nicht offenbar geworden, sondern wird sich erst in den kommenden Äonen sichtbar für alle erweisen.
→ Kol 2,15; Offb 1,18; Heb 2,8

- Nach Tod und Auferstehung Jesu Christi nahm auch der Körper des Christus, der schon vor Grundlegung der Welt erwählt war, Gestalt an. Jesus Christus ist dabei nicht nur das Haupt dieses Körpers, sondern Er ist gesetzt als Haupt über alles.
→ Eph 1,4; Kol 1,18; Eph 1,22; Kol 2,10
- Die Gemeinde Seines Leibes, die wesenhaft mit Christus verbunden ist, ist für alle Fürstentümer und Gewalten Darsteller der mannigfaltigen Weisheit Gottes gemäß dem Vorsatz der Äonen, den Gott in Christus gefasst hat. Dazu ist sie ein Schauspiel geworden sowohl Engeln als auch Menschen.
→ 2.Petr 1,4; Eph 3,11; 1.Kor 4,9b
- Die unsichtbare Welt will uns inspirieren – teilweise mit der Absicht, uns vom Evangelium der Gnade loszulösen und wieder unter das von Engeln angeordnete Gesetz zu bringen. Deshalb stehen wir in einem Kampf mit diesen Engelmächten, wo wir nur bestehen können, wenn wir die ganze Waffenrüstung = Christus angezogen haben.
→ Gal 1,8; Apg 20,24; Gal 3; Eph 6,10-18; Gal 3,27
- Zur Mitte der 70. Jahrwoche wird der Satan und seine Engel aus dem Himmel auf die Erde geworfen, wo er eine kurze Zeit seine Macht durch den Antichristen entfalten kann. Hernach wird Satan für 1000 Jahre gebunden. Das Millenium – die ersten 1000 Jahre der Regentschaft Christi – wird eine Segenszeit sein, wo Satan gebunden ist. Nach diesen 1000 Jahren wird Satan für kurze Zeit losgelassen werden und wird nochmal die Menschheit verführen. Damit wird auch der Beweis erbracht, dass beste äußere Bedingungen nicht vermögen, das Herz des Menschen, welches böse von Mutterleib an ist, zu verändern. Gleichzeitig wird gezeigt, dass das Gesetz nichts zu vollenden vermag. Satan wird dann in den Feuersee geworfen und zusammen mit dem Tier und dem falschen Prophet hinein in die Äonen der Äonen gepeinigt.
→ Offb 12,7-9; Offb 20,1-3+7-9; 1.Mo 8,21 vgl. Ps 51,5; Heb 7,18+19
- Die Herrschaft des Christus (=Haupt und Glieder) dauert an, bis der letzte Feind, der Tod, unter Seinen Füßen ist und damit das ganze All unter den einem Haupt Christus zusammengebracht und somit Glied an diesem Christuskörper ist. Um dieses Ziel zu erreichen, werden durch Christus und Seinem Leib die Welt – einschließlich der Engelwelt – gerichtet und damit zurechtgebracht. → 1.Kor 15,24; Eph 1,9+10; 1.Kor 6,3

Anhang 1: Behemoth und Leviathan³⁴

Hi 40,10-27;41: Sieh doch den **Behemoth** (בהמות), den ich mit dir gemacht habe; er frißt Gras wie das Rind. ... **Er ist der Erstling der Wege Gottes**; der ihn gemacht, hat ihm sein Schwert beschafft. ... Siehe, der Strom schwillt mächtig an - er flieht nicht ängstlich davon; er bleibt wohlgenut, wenn ein Jordan gegen sein Maul hervorbricht.

Ziehst du den **Leviathan** (לויתן) herbei mit der Angel, und senkst du seine Zunge in die Angelschnur? ... Siehe, **eines jeden Hoffnung wird betrogen**: wird man nicht schon bei seinem Anblick niedergeworfen? Niemand ist so kühn, dass er ihn aufreize. Und wer ist es, der sich vor mein Angesicht stellen dürfte? Wer hat mir zuvor gegeben? Und ich werde ihm vergelten. Was unter dem ganzen Himmel ist, ist mein. Nicht schweigen will ich von seinen Gliedern und von seiner Kraftfülle und von der Schönheit seines Baues. ... Sein Niesen strahlt Licht aus, und **seine Augen sind gleich den Wimpern der Morgenröte**. Aus seinem Rachen gehen **Fackeln**, sprühen feurige Funken hervor. Aus seinen Nüstern fährt Rauch, wie aus einem siedenden Topfe und Kessel. Sein Hauch entzündet Kohlen, und eine Flamme fährt aus seinem Rachen. In seinem Halse wohnt Stärke, und die Angst hüpft vor ihm her. Die Wampen seines Fleisches schließen an, sind ihm fest angegossen, unbeweglich. **Sein Herz ist hart wie Stein**, und hart wie ein unterer Mühlstein. Vor seinem Erheben fürchten sich Starke, vor Verzagtheit geraten sie außer sich. ... **Auf Erden ist keiner ihm gleich, der geschaffen ist ohne Furcht**. Alles Hohe sieht er an; er ist **König über alle wilden Tiere**.

Behemoth בהמות = *in den Tod* (ב-ה-מות)

Als Tiere des Feldes ein Teil der Schöpfung Gottes

Ps 8,4-9: Was ist der Mensch, dass du sein gedenkst, und des Menschen Sohn, dass du auf ihn achthast? Denn ein wenig hast du ihn unter die Engel erniedrigt; und mit Herrlichkeit und Pracht hast du ihn gekrönt. Du hast ihn zum Herrscher gemacht über die Werke deiner Hände; alles hast du unter seine Füße gestellt: Schafe und Rinder allesamt und auch **die Tiere** (בהמות) **des Feldes**, das Geflügel des Himmels und die Fische des Meeres, was die Pfade der Meere durchwandert. JHWH, unser Herr, wie herrlich ist dein Name auf der ganzen Erde!

³⁴ W. Gaßler, G. Hummel, G. Kringe © 1999 – Als separate Schrift erhältlich

Ps 50,10: Denn mein ist alles Getier des Waldes, **das Vieh** (בהמות) auf tausend Bergen.

Jer 12,4: Wie lange soll das Land trauern und das Kraut des ganzen Feldes welken? Wegen der Bosheit seiner Bewohner sind **Vieh** (בהמות) und Gevögel dahin; denn sie sprechen: Er wird unser Ende nicht sehen. -

Als Anschauungsobjekt für Gottes Handeln dienend

5.Mo 32,24: Vergehen sie vor Hunger, und sind sie aufgezehrt von Fieberglut und giftiger Pest, so werde ich **den Zahn wilder Tiere** (בהמות) gegen sie senden, samt dem **Gifte der im Staube Schleichenden**.

Hi 12,6-10: Die Zelte der **Verwüster** sind in Ruhe, und Sicherheit ist für die, welche Gott reizen, für den, welcher Gott in seiner Hand führt. Aber frage doch **das Vieh** (בהמות), und es wird's dich lehren; und das Gevögel des Himmels, und es wird's dir kundtun; oder rede zu der Erde, und sie wird's dich lehren; und die Fische des Meeres werden es dir erzählen. Wer erkannte nicht an diesen allen, dass **die Hand JHWHs solches gemacht hat**, in dessen Hand die Seele alles Lebendigen ist und der Geist alles menschlichen Fleisches?

Hi 35,10-13: Aber man spricht nicht: Wo ist Gott, mein Schöpfer, der Gesänge gibt in der Nacht, der uns mehr belehrt **als die Tiere** (בהמות) **der Erde**, und uns weiser macht als das Gevögel des Himmels? Alsdann schreit man, aber er antwortet nicht, wegen des Hochmuts der Bösen. Auf nur Eitles hört Gott nicht, und der Allmächtige schaut es nicht an.

Joel 1,14-19: Heiliget ein Fasten, rufet eine Festversammlung aus; versammelt die Ältesten, alle Bewohner des Landes, zum Hause JHWHs, eures Gottes, und schreiet zu JHWH! Ach über den Tag! Denn nahe ist der Tag JHWHs, und er kommt wie eine Verwüstung vom Allmächtigen. ... **Auch die Tiere** (בהמות) **des Feldes** schreien lechzend zu dir;

Als Anschauungsobjekt für Gottes Handeln in Gericht und Gnade

5.Mo 32,21.24: Sie haben mich zur Eifersucht gereizt durch Nicht-Götter, haben mich erbittert durch ihre Nichtigkeiten; so will auch ich sie zur Eifersucht reizen durch ein Nicht-Volk, durch eine törichte Nation will ich sie erbittern. Vergehen sie vor Hunger, und sind sie aufgezehrt von Fieberglut und giftiger Pest, so werde ich den Zahn wilder Tiere (**בהמות**) gegen sie senden, samt dem Gifte der im Staube Schleichenden.

Micha 5,8: Und der Überrest Jakobs wird unter den Nationen, inmitten vieler Völker, sein wie ein Löwe unter **den Tieren (בהמות) des Waldes**, wie ein junger Löwe unter den Schafherden, der, wenn er hindurchgeht, zertritt und zerreißt, und niemand errettet. -

Ps 49,10-20: Denn er sieht, dass die Weisen sterben, dass der Tor und der Unvernünftige miteinander umkommen und anderen ihr Vermögen lassen. Ihr Gedanke ist, dass ihre Häuser stehen in Ewigkeit, ihre Wohnungen von Geschlecht zu Geschlecht; sie nennen Ländereien nach ihrem Namen. Doch der Mensch, der in Ansehen ist, bleibt nicht; er gleicht dem **Vieh (בהמות) das vertilgt wird**. Dieser ihr Weg ist ihre Torheit; und die nach ihnen kommen, haben Wohlgefallen an ihren Worten. (Sela.) **Man legt sie in den Scheol wie Schafe, der Tod weidet sie**; und am Morgen herrschen die Aufrichtigen über sie; und **ihre Gestalt wird der Scheol verzehren**, fern von ihrer Wohnung. Gott aber wird meine Seele erlösen von der Gewalt des Scheols; denn er wird mich aufnehmen. (Sela.) Fürchte dich nicht, wenn ein Mann sich bereichert, wenn sich vergrößert die Herrlichkeit seines Hauses. Denn wenn er stirbt, nimmt er das alles nicht mit; nicht folgt ihm hinab seine Herrlichkeit. Ob er auch seine Seele segnete in seinem Leben und man wird dich loben, wenn du dir selbst Gutes tust- sie wird kommen zu dem Geschlecht seiner Väter; nimmermehr werden sie das Licht sehen. Der Mensch, der in Ansehen ist und keine Einsicht hat, gleicht **dem Vieh (בהמות) das vertilgt wird**.

Ps 73,21-24: Als mein Herz sich erbitterte und es mich in meinen Nieren stach, da war ich dumm und wußte nichts; ein Tier (**בהמות**) war ich bei dir. Doch ich bin stets bei dir: du hast mich erfaßt bei meiner rechten Hand; durch deinen Rat wirst du mich leiten, und nach der Herrlichkeit wirst du mich aufnehmen.

Joel 2,21b-25: Denn JHWH tut Großes. Fürchtet euch nicht, **ihre Tiere (בהמות) des Feldes!** Denn es grünen die Auen der Steppe; denn der Baum trägt seine Frucht, der Feigenbaum und der Weinstock geben ihren Ertrag. Und ihr, Kinder Zions, frohlocket und freuet euch in JHWH, eurem Gott! Denn er gibt euch den Frühregen nach rechtem Maße, und er läßt

euch Regen herabkommen: Frühregen und Spätregen wie zuvor. Und die Tennen werden voll Getreide sein, und die Kufen überfließen von Most und Öl. **Und ich werde euch die Jahre erstatten, welche die Heuschrecke, der Abfresser und der Vertilger und der Nager gefressen haben, mein großes Heer, das ich unter euch gesandt habe.**

Hab 2,17: Denn die Gewalttat am Libanon wird dich bedecken, und die **Zerstörung der Tiere (בהמות) welche sie in Schrecken setzte:** wegen des Blutes der Menschen und der Gewalttat an Land und Stadt und an allen ihren Bewohnern.

Typologisch eine Weltmacht darstellend

Jes 30,6+7: Ausspruch über den **Behemoth ((בהמות)) des Südens:** Durch ein Land der Bedrängnis und der Angst, aus welchem Löwin und Löwe, Ottern und fliegende, feurige Schlangen kommen, tragen sie auf den Rücken der Eselsfüllen ihren Reichtum und auf den Höckern der Kamele ihre Schätze zu einem Volke, das nichts nützt. Denn umsonst und vergebens wird **Ägypten** helfen. Darum nenne ich es **Rahab**, die zum Schweigen Gebrachte. (vgl. Jes 51,5.11; Hes 29,3-9.12-14; Hes 32,2-4.11; Offb 13,1+11)

Leviathan לויתן = ein Meeresungeheuer, das Krokodil³⁵

Als Tier ein Teil der Schöpfung Gottes

Ps 104,24-27: Wie viele sind deiner Werke, Jahwe! Du hast sie alle mit Weisheit gemacht, voll ist die Erde deiner Reichtümer. Dieses Meer, groß und ausgedehnt nach allen Seiten hin: daselbst wimmelt's, ohne Zahl, von Tieren klein und groß. Daselbst ziehen Schiffe einher, der **Leviathan (לויתן)**, den du gebildet hast, um sich darin zu tummeln. **Sie alle warten auf dich, dass du ihnen ihre Speise gebest zu seiner Zeit.**

Hi 3,8+9: Verwünschen mögen sie die Verflucher des Tages, die fähig sind, den **Leviathan (לויתן)** aufzureizen! Verfinstert seien die Sterne ihrer Dämmerung; sie harre auf Licht, und da sei keines; und nicht schaue sie die Wimpern der Morgenröte!

³⁵ siehe Fußnote zu Hi.40,25 in Rev. Elberfelder Bibel (1985)

Typologisch auf eine Weltmacht hinweisend

Jes 27,1.6.12.13: An jenem Tage wird Jahwe mit seinem Schwerte, dem harten und großen und starken, heimsuchen den **Leviathan**, (לִוְיָתָן) **die flüchtige Schlange**, und den **Leviathan** (לִוְיָתָן), **die gewundene Schlange**, und wird das Ungeheuer (o. Drachen) töten, welches im Meere ist. ... In den kommenden Tagen wird Jakob Wurzel schlagen, Israel blühen und knospen; und sie werden mit Früchten füllen die Fläche des Erdkreises. ... Und es wird geschehen an jenem Tage, da wird JHWH Getreide ausschlagen von der Strömung des Euphrat bis zum Bache Ägyptens; und ihr werdet zusammengelesen werden, einer zu dem anderen, ihr Kinder Israel. Und es wird geschehen an jenem Tage, da wird in eine große Posaune gestoßen werden, und die Verlorenen im Land Assyrien und die Vertriebenen im Land Ägypten werden kommen und JHWH anbeten auf dem heiligen Berge zu Jerusalem. (vgl. Jes 19,16-25).

Ps 74,13+14: Du zerteiltest das Meer durch deine Macht, zerschelltest die Häupter der Wasserungeheuer auf den Wassern. **Du zerschmettertest die Häupter des Leviathans** (לִוְיָתָן), gabst ihn zur Speise dem Volke, den Bewohnern der Wüste.

Ps 68,30+31: Schilt das Tier des Schilfes, die Schar der Stiere mit den Kälbern der Völker; jeder wird sich dir unterwerfen mit Silberbarren. Zerstreue die Völker, die Lust haben am Kriege! Es werden kommen die Großen aus Ägypten; Äthiopien wird eilends seine Hände ausstrecken zu Gott.

Bibelstellen zu Tod und Satan

Jes 14,3-14: Und es wird geschehen an dem Tage, an welchem JHWH dir Ruhe schafft von deiner Mühsal und von deiner Unruhe und von dem harten Dienst, welchen man dir auferlegt hat, da wirst du diesen Spruch anheben über den **König von Babel** und sprechen: Wie hat aufgehört der **Bedrucker**, aufgehört die Erpressung! Zerbrochen hat JHWH den Stab der Gesetzlosen, den Herrscherstab, welcher Völker schlug im Grimme mit Schlägen ohne Unterlaß, Nationen unterjochte im Zorn mit Verfolgung ohne Einhalt. Es ruht, es rastet die ganze Erde; man bricht in Jubel aus. Auch die Zypressen freuen sich über dich, die Zedern des Libanon: "Seit du daliegst, kommt niemand mehr herauf, uns abzuhauen." **Der Scheol drunten ist in Bewegung um deinetwillen**, deiner Ankunft entgegen; er stört deinetwegen die Schatten auf, alle Mächtigen der Erde, er läßt von ihren Thronen aufstehen alle Könige der Nationen. Sie alle heben an und sagen zu dir: "Auch du bist kraftlos geworden wie wir, bist uns gleich geworden!" **In den Scheol hinabgestürzt ist deine Pracht**, das Rauschen deiner Harfen. Maden sind unter dir gebettet, und Würmer sind

deine Decke. **Wie bist du vom Himmel gefallen, du Glanzstern, Sohn der Morgenröte! Zur Erde gefällt, Überwältiger der Nationen! Und du, du sprachst in deinem Herzen: "Zum Himmel will ich hinaufsteigen, hoch über die Sterne Gottes meinen Thron erheben, und mich niedersetzen auf den Versammlungsberg im äußersten Norden. Ich will hinauffahren auf Wolkenhöhen, mich gleichmachen dem Höchsten." - Doch in den Scheol wirst du hinabgestürzt, in die tiefste Grube.**

Hes 28,14-19: Und das Wort JHWHs geschah zu mir also: Menschensohn, erhebe ein Klage lied über den **König von Tyrus** und sprich zu ihm: So spricht der Herr, JHWH: **Du warst ein schirmender, gesalbter Cherub**, und ich hatte dich dazu **gemacht**; du warst auf Gottes heiligem Berge, du wandeltest inmitten feuriger Steine. **Vollkommen** warst du **in deinen Wegen** von dem Tage an, da du **geschaffen** worden, **bis Unrecht an dir gefunden wurde**. Durch die Größe deines Handels wurde dein Inneres mit Gewalttat erfüllt, und **du sündigtest**; und ich habe dich entweiht vom Berge Gottes hinweg und habe dich, du schirmender Cherub, vertilgt aus der Mitte der feurigen Steine. **Dein Herz hat sich erhoben ob deiner Schönheit, du hast deine Weisheit zunichte gemacht wegen deines Glanzes; ich habe dich zu Boden geworfen**, habe dich vor Königen dahingegeben, damit sie ihre Lust an dir sehen. Durch die Menge deiner Missetaten, in der Unrechtlichkeit deines Handels, hast du deine Heiligtümer entweiht; darum habe ich aus deinem Innern ein Feuer ausgehen lassen, welches dich verzehrt hat, und **ich habe dich zu Asche gemacht auf der Erde** vor den Augen aller derer, die dich sehen. Alle, die dich kennen unter den Völkern, entsetzen sich über dich; ein Schrecken bist du geworden, und **bist dahin bis in den Äon**.

Hi 18,13+14: **Der Erstgeborene des Todes (בְּכוֹר מוֹת)** wird fressen die Glieder seines Leibes, seine Glieder wird er fressen. Seine Zuversicht wird hinweggerissen werden aus seinem Zelte, und es wird ihn fortreiben zu dem König der Schrecken.

1.Kor 15,26: Der **letzte Feind**, der weggetan wird, ist **der Tod**.

Mt 19,30: Aber viele Erste werden Letzte, und Letzte Erste sein.

Jes 25,8: **Den Tod verschlingt er auf ewig**; und der Herr, JHWH, wird die Tränen abwischen von jedem Angesicht, und die Schmach seines Volkes wird er hinwegtun von der ganzen Erde. Denn JHWH hat geredet.

Hi 1,6-9.12: Und es geschah eines Tages, da kamen die Söhne Gottes, um sich vor JHWH zu stellen; und auch der Satan kam in ihrer Mitte. Und JHWH sprach zum Satan: Wo kommst du her? Und der Satan antwortete JHWH und sprach: Vom Durchstreifen der Erde und vom Umherwandeln auf ihr. ... Da sprach JHWH zum Satan: Siehe, alles, was er hat, ist in deiner Hand; nur nach ihm strecke deine Hand nicht aus. Und der Satan ging von dem Angesicht JHWHs hinweg. (siehe auch: Hi 2,1-7)

1.Kor 15,54-56: Wenn aber dieses Verwesliche Unverweslichkeit anziehen und dieses Sterbliche Unsterblichkeit anziehen wird, dann wird das Wort erfüllt werden, das geschrieben steht: "**Verschlungen ist der Tod in Sieg**". "Wo ist, o Tod, dein Stachel? Wo ist, o Tod, dein Sieg?" Der Stachel des Todes aber ist die Sünde, die Kraft der Sünde aber das Gesetz.

Heb 2,14: Weil nun die Kinder Blutes und Fleisches teilhaftig sind, hat auch er in gleicher Weise an denselben teilgenommen, auf dass **er durch den Tod den zunichte machte, der die Macht des Todes hat, das ist den Teufel,**

Offb 20,14: Und **der Tod und der Hades** wurden **in den Feuersee** geworfen. Dies ist **der zweite Tod, der Feuersee.**

Joh 8,44: Ihr seid aus dem **Vater, dem Teufel**, und die Begierden eures Vaters wollt ihr tun. **Jener war ein Menschenmörder von Anfang** und ist in der Wahrheit nicht bestanden, weil keine Wahrheit in ihm ist. Wenn er die Lüge redet, so redet er aus seinem eigenen, denn **er ist ein Lügner und der Vater derselben.**

1.Joh 3,8: Wer die Sünde tut, ist aus dem Teufel, denn **der Teufel sündigt von Anfang**. Hierzu ist der Sohn Gottes geoffenbart worden, auf dass er die Werke des Teufels vernichte.

Typologische Auslegung des Textes³⁶

Wir als Glieder am Leibe des Christus dürfen von unserem Haupt und Heiland Jesus Christus lernen, **Typologie** in rechter Weise einzusetzen: In Mt.13 redet der Herr Jesus zur Volksmenge in Gleichnissen, weil es der **Volksmenge nicht gegeben ist, die Geheimnisse des Reiches der Himmel zu wissen** den Jüngern aber schon (Mt.13,2+3.10+11). Im *Gleichnis vom Unkraut des Ackers* (Mt.13,24-30), setzt der Herr den **sichtbaren Feind³⁷**, der Unkraut mitten unter den Weizen sät, mit dem unsichtbaren Teufel in Beziehung (Mt.13,39). Wieviel mehr dürfen wir als Glieder am Leib des Christus, im Wesen des **Sichtbaren** das Wesen der inspirierenden unsichtbaren Welt dahinter sehen. Denn unser **Kampf ist nicht wider Fleisch und Blut**, sondern wider die Fürstentümer, wider die Gewalten, wider die Weltbeherrscher dieser Finsternis, wider die geistlichen Mächte der Bosheit **in den himmlischen Örtern** (Eph.6,12). Und als **Verwalter der Geheimnisse Gottes** (1.Kor.4,1b), die wir **nicht das anschauen, was man sieht, sondern das, was man nicht sieht**; - denn das, was man sieht, ist zeitlich, das aber, was man nicht sieht, ewig (2.Kor.4,18) - dürfen wir alles, was der Herr uns schenkt, mit

³⁶ wenn nicht anders erwähnt, sind die Bibelstellen nach der Unrevidierten Elberfelder Bibel zitiert.

³⁷ so der Zusammenhang des Textes

dankbarem Herzen annehmen, denn dazu haben wir den Geist aus Gott empfangen (1.Kor.2,12).

Ist im Worte Gottes vordergründig von der Tierwelt die Rede, lehrt uns Paulus, dass dies da durchaus um unseretwillen geschrieben steht (1.Kor.9,9+10). Damit führen mich obige Bibelstellen zu folgender Schau, die unserem Herrn Jesus Christus und der Weisheit unseres Vatergottes Ehre machen möge und die ich in zehn Punkten zusammenfassen möchte:

1. **Behemoth** und **Leviathan** kommen in der Bibel vor sowohl real als Tiere - als ein Teil der Schöpfung Gottes - wie auch typologisch, als Bezeichnung für Weltmächte vor.
2. Als Bestandteil der Schöpfung Gottes haben Behemoth und Leviathan auch **Anteil an deren Gerichts- und Gnadenverheißungen** (Ps 104,24-27; Röm.8,19-22). Denn: „... deine Gerichte sind eine große Tiefe; Menschen und Vieh rettetest du, Jahwe“. (Ps.36,6b).
3. **Behemoth**, Seeungeheuer und Rahab bezeichnen Ägypten bzw. den Pharao, den König von Ägypten. (Jes.30,6+7)
4. **Leviathan**, die flüchtige Schlange, bezeichnet das Tigrisreich (Assur, mit Hauptstadt Ninive) gem. Jes.27
5. **Leviathan**, die gewundene Schlange, bezeichnet und das Euphratreich (Chaldäa mit der Hauptstadt Babel) gem. Jes.27
6. Ägypten als auch Assyrien und Babylon sind als Widersacher Israels auch Widersacher Gottes (z.B. Jer.46,8-10; 51,1; 1.Kön.11,25 vgl. Sach.2,8), stellen **Behemoth** und **Leviathan Finsternismächte** und nicht Lichtesmächte dar.
7. Sowohl der **Behemoth** als auch der **Leviathan**, der als **Schlange** bezeichnet wird (Jes.27,1; vgl. Offb.20,2), sind in letzter Konsequenz als Oberste der finsternen Weltmächte ein **Typus auf den Tod und Satan** selbst. (Hes.28,12-19; Jes.14,4-20)
8. Die Typologie Behemoth = Tod ergibt sich aus der Tatsache, dass die Wurzelkonsonanten „המוֹת“ die Bedeutung **הַמּוֹת** = „**der Tod**“ (so z.B. in 5.Mo 30,15; Rut 1,17; Jer 21,8). Ferner ist in Hes 28,19 gesagt, dass der Tod ein Schrecken geworden ist und **nicht wiedergefunden wird bis in den Äon**. Satan hingegen hat z.Zt. sogar noch Zutritt zu den himmlischen Ratsversammlungen (Hi 1,6 und 2,1). Satan, der von Anfang sündigt (1.Joh 3,8) ist damit unmöglich der, der **vollkommen war in seinen Wegen von dem Tage an, da er geschaffen worden war** (Hes 28,15a). Im Zusammenhang von Hi 18 wird **Satan** der **Erstgeborene des Todes** genannt. Damit ist auch ausgesagt, dass **der Tod und Satan sogar in einer Art Vater-Sohn-**

Beziehung zueinander stehen. Im schirmenden, gesalbte Cherub ist somit nicht der Satan, sondern dessen „Vater“, der Tod, zu sehen.

9. Während **Jesus Christus der Erstgeborene aller Schöpfung** genannt wird (Kol.1,18), den JHWH als **Anfang seines Weges** besaß, **vor** seinen Werken von jeher (Spr.8,22), **gezeugter Sohn** (Hebr.1,5) des Höchsten war und ist, ist **der Tod** als **gesalbter Cherub** (Hes.28,14) nur ein **geschaffener Engelfürst** (Hebr.1,5) möglicherweise in Verbindung mit Hi.40,19a³⁸ der **Erstgeschaffene**, den Gott einen Herrschaftsbereich, diese Welt (gr. $\kappa\omicron\sigma\mu\omicron\varsigma$ = kosmos), **zeitweise** übertragen hat (Hi 40,19b, Luk.4,6; Joh 12,31), bis diesen Herrschaftsanspruch der Herr Jesus Christus auch sichtbar für alle durchsetzt (Eph 1,20-23 vgl. Hebr.2,7+8)

Also:

Jesus Christus	= der Erstgezeugte (Ps 2,7)
Tod (Behemoth)	= der Erstgeschaffene (Hi 40,19)
	= König von Tyrus (Hes 28,11ff)
Satan (Leviathan)	= der Erstgeborene des Todes (Hi 18:13)
	= König von Babel (Jes 14)
	= Fürst von Tyrus (Hes 28,1-10)

10. Jesus Christus ist der Sieger über alle Feinde (1.Kor.15,20-28). Alles wird IHM unterworfen. Auch bei der Wiederherstellung gilt das „Prinzip vom Ersten und Letzten“ (Mt 19,30): Die Engelwelt ist als die zuerst Geschaffene bei der Wiederherstellung die Letzte. So wird auch der Erstgeschaffene, der Tod, der schirmende Cherub, der letzte sein, der in den Sieg Christi Jesu verschlungen wird (1.Kor 15,54), nachdem Jesus das Gericht zum Sieg hinausgeführt hat (Mt 12,20). Denn die Barmherzigkeit Gottes triumphiert über das Gericht ! (Jak 2,13b). Bete heute schon heute den Vater im Geist und in der Wahrheit an (Joh.4,23), dem, der IHM alles unterwirft, auch wenn wir jetzt IHM noch nicht alles unterworfen sehen (Hebr.2,7+8). Hallelujah!

³⁸ Fußnote zu Hi.40,19a in der Revidierten Elberfelder Bibel (1985)

Anhang 2: Die 10 Plagen und die Götter Ägyptens³⁹

2.Mo 12,12b: ... und ich werde Gericht üben an allen Göttern Ägyptens, ich, JHWH.

Die folgende Tabelle zeigt – ohne Anspruch auf Vollständigkeit – einige der Götter Ägyptens⁴⁰, gegen die sich die Plagen gerichtet haben mögen.

	Plage	Bibelstelle	Ägyptische Gottheit
1	Nil verwandelt sich in Blut	2.Mo 7,14-25	Chunum: Hüter des Nils Hapi: Geist des Nils Osiris: Nil ist sein Blutstrom
2	Frösche	2.Mo 8,1-15	Heqet: Göttin mit Froschkopf Göttin der Auferstehung; Frau des Chunum
3	Stechmücken	2.Mo 8,16-19	Bes: Zuständig für Schutz vor wilden Tieren, Schlangen und Insekten
4	Fliegen	2.Mo 8,20-32	Bes
5	Epidemie der Rinder	2.Mo 9,1-7	Hathor: Muttergöttin in Gestalt einer Kuh; Tochter des Re Apis: Stier des Gottes Ptah Symbol der Fruchtbarkeit Mnevis: heiliger Stier von Heliopolis
6	Beulen, Geschwüre	2.Mo 9,8-12	Imhotep: Gott der Medizin Sechmet: Schutzpatronin der Ärzte
7	Hagel (der die Entefast komplett vernichtet)	2.Mo 9,13-35	Nut: Himmelsgöttin Seth: Schützer der Ernten Nepri: Getreidegottheit
8	Heuschrecken	2.Mo 10,1-20	Nut: Himmelsgöttin Seth: Schützer der Ernten Nepri: Getreidegottheit
9	Finsternis	2.Mo 10,21-29	Re, Aton, Atum, Horus verschiedene Sonnengötter
10	Tod der Erstgeburt	2.Mo 11,1-12	Isis: Göttin des Lebens Osiris: der Lebensspender der Gott des Pharao

4.Mo 33,3-4: Am anderen Tage nach dem Passah zogen die Kinder Israel aus mit erhobener Hand, vor den Augen aller Ägypter, ⁴als die Ägypter diejenigen begruben, welche JHWH unter ihnen geschlagen hatte, alle Erstgeborenen; und **JHWH hatte an ihren Göttern Gericht geübt.**

2.Mo 18,11: Nun weiß ich, daß **JHWH größer ist als alle Götter;** denn er hat das Volk aus der Ägypter Hand errettet, weil sie vermessen an Israel gehandelt haben.

³⁹ Aus: John Walton, Chronologische Tabellen zum AT. Ergänzt durch

http://www.enchristo.de/fileadmin/angebote/Gottesdienst/Predigtserien/ReichderHimmel_Teil1.pdf

⁴⁰ Es gibt ca. 230 mehr oder weniger bekannte Gottheiten Ägyptens